



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, W. Schütz, 61449 Steinbach, Eschborner Str. 14, Tel.: 0 6171-981698, Fax -981699, w.schuetz@allianz.de
Für den Inhalt und Redaktion der Steinbacher Information: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 0 6171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle und Herstellung: Stempel-Bobbi, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 0 61 71-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: **Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei** im Anhang einer E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de **Nächster Erscheinungstermin:** 30.01.2010 **Redaktionsschluß:** 21.01.2010

Jahrgang 39

16. Januar 2010

Nr. 1

15.220,55 € Spende für die St. Georgskirche und die Stumm-Orgel

Danke für den fantastischen Erfolg der bisherigen Altgoldsammlung zugunsten der St. Georgskirche



Dr. Neigefink und Dr. Heyd übergeben Pfr. Herbert Lütke den Scheck über 15.220,55 €

Die im Januar 2009 ins Leben gerufene Zahngoldsammelaktion zugunsten der Renovierung der St. Georgskirche in Steinbach hat sich überraschend als fantastischer Erfolg herausgestellt. Die Zahnarztpraxen von Dr. Hansjörg Neigefink, Zahnarzt Hans Heyd und Dr. Elisabeth Kast hatten in den letzten 10 Monaten insgesamt 1,5 kg Zahngold in ihren Praxen gesammelt, das von den Patienten im Rahmen von Zahnbehandlungen großzügig gespendet wurde. Aber nicht nur Patienten dieser Praxen fühlten sich durch den Spendenaufruf animiert und zeigten ihre Verbundenheit mit der mittelalterlichen St. Georgskirche, indem sie alten Goldschmuck und Ringe dem guten Zweck zur Verfügung stellten. Die Idee hatte Zahnarzt Dr. Hansjörg Neigefink nach mehreren Gesprächen mit dem Kirchenvorsteher und ehemaligen Vorsitzenden des Kirchenvorstandes Gerhard Schmidt, in denen dieser ausführlich über die Herausforderungen der schon laufenden Kirchenrenovierung des aus dem 13. Jahrhundert stammenden Gebäudes und den dafür benötigten Finanzbedarf berichtete. „Ich war einfach beeindruckt von dem Engagement der Verantwortlichen und hatte das Bedürfnis diese zu unterstützen.“

Um so erfreulicher war es, dass sich auch Frau Dr. Elisabeth Kast und Zahnarzt Hans Heyd der Aktion anschlossen und damit die Sammelaktion auf drei Steinbacher Praxen ausgeweitet werden konnte. Das

Werben der Praxisteams um Altgold und der Spendenaufruf in der Steinbacher Information haben sich gelohnt: Der evangelischen St. Georgsgemeinde Steinbach konnte nun eine Spende von 15.220,55 € übergeben werden. Dieser Betrag ist eine große Unterstützung für die Renovierung der Kirche und die damit verbundene Restaurierung der Kirchenorgel. Wir bedanken uns herzlich bei allen Spendern, ohne die dieser große Beitrag zur Renovierung der Kirche nicht möglich gewesen wäre. Hier zeigt sich, wie wichtig vielen Menschen der Erhalt der St. Georgskirche ist. Ein extra Dank auch an den Konzern Heraeus in Hanau, der auf die Goldscheidekosten verzichtete.

Aber damit nicht genug:

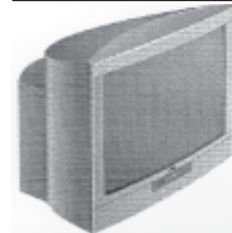
Die Aktion läuft auch in diesem Jahr weiter.

Darüber freuen wir uns sehr. Die Ev. St. Georgsgemeinde bedankt sich herzlich bei den Initiatoren und Spendern.

**TAXIKLAUS 24 h
STEINBACH (TAUNUS)
Tel.: 0171/33 10 987**

HAUSSMANN

Aktuell im Angebot – erstklassig im Service!



- Hifi-Geräte
- Video
- Fernsehgeräte
- Antennenbau

Fernsehtechnik
Ladengeschäft in Eschborn

65760 Eschborn, Schwalbacher Str. 5, Tel. 0 61 96 - 94 27 77
61449 Steinbach, Im Wingertsgrund 17, Tel. 0 61 71 - 8 50 64

Selbstständige, zuverlässige examinierte KRANKENSCHWESTER

*mit langjähriger Erfahrung
und sehr guten Referenzen*

bietet ab März 2010

**liebevoll Pflege und Betreuung zu Hause
und wenn nötig auch nachts
sowie Hilfe im Haushalt, Einkaufsdienste,
Arztbesuche . . . und vieles mehr an.**

Rufen Sie mich an:

**Tel. 0 61 71 - 7 26 88
Handy: 0178 - 72 19 358**

Neueröffnung

unserer Filiale in Steinbach:
am Donnerstag, 28.01.2010
mit leckeren Eröffnungsangeboten vom
28. bis 30.01.2010.



Wir freuen uns auf
Ihren Besuch.

**Bahnstr. 16, im Gebäude
der Taunussparkasse**

Unsere Angebote im Januar

-25%

Dulcolax M Balance

€ 10,39
UVP € 13,95

Dulcolax M Balance, 20 Beutel

-22%

voltaren Schmerzgel

€ 9,99
UVP € 12,95

Voltaren Schmerzgel, 120 gr
Grundpreis 8,33€/100gr

GUTSCHEIN

erhalten Sie in der Central Apotheke
vom 15.01. - 31.01.10

einen
„ihre-Apotheker“
Zahnputzbecher

Nur ein Gutschein pro
Person und Einkauf

-22%

Canesten GYN

€ 8,79
UVP € 11,25

Canesten Gyn 3 Tage Kombi Packung,
3 Tabl. + 20 gr Creme

-26%

Lopedium akut

€ 2,19
UVP € 2,99

Lopedium akut Kapseln,
10 Stk.

-22%

Dolormin extra

€ 4,99
UVP € 6,40

Dolormin extra Filmtabletten,
10 Stk.



Central Apotheke in Steinbach
Bahnstrasse 51 in 61449 Steinbach
Tel 06171-91 61 100 • Fax 06171-91 61 108

A + 

IHRE APOTHEKER

Angebote gültig im Januar 2010. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.
Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MwSt., UVP= unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers.
Für alle Medikamente gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Buderus
HEIZTECHNIK

Lauer gbr
Gas Heizung Sanitär Solar

MEISTERBETRIEB
Im Wingertsgrund 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 7 86 38 · Mobil: 0172 / 664 73 03

Pizzeria „Pisa“

061 71/7 47 00

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00

Gartengestaltung & Baumpflege
Manfred Schäfer

- Garten Neu- und Umgestaltung
- Gartenpflege
- Pflasterarbeiten
- Holzbau
- Baumfällarbeiten/Baumpflege
- Teich- und Zaunbau
- Grabneuanlage und Pflege

- Alle Arbeiten werden fachgerecht ausgeführt -

Untergasse 13 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. (06171) 78232 - 72173, Fax (06171) 74840
E-Mail MSGartenland@AOL.Com
www.gartengestaltung-schaefer.de.ms

BROST

Dach- Gerüstbau
Bedeckung Isolierungen
Flachdachbau Spenglerarbeiten

Industriestraße 24 · 65760 Eschborn
Telefon (0 61 96) 48 17 30

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle: Steinbacher Gewerbeverein, Walter Schütz, 61449 Steinbach (Taunus), Eschborner Str. 14, Tel.: 06171-981698, Fax -981699, E-Mail: w.schuetz@allianz.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt, Chef der Redaktion sowie der Verteilung:
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Telefon: 061 71/981936, Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigenannahme: Verantwortlich für Satz, Druck und Technik:
Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 061 71/981983, Fax: 061 71/981984, E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF-Datei / Bilder nur als JPEG-Datei im Anhang einer E-Mail, Stempel-Bobbi, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Telefon: 061 71-981983; E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de

Bilder: Dieter Nebhuth, 61449 Steinbach, Hessenring 56, Tel.+Fax: 0 6171/ 7 29 65.

Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 1. März 2008.

Druck: Ehrenklaus-Druck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 30.01.2010 · Redaktionsschluss: 21.01.2010

FSV Germania 08 Steinbach

FSV-Hallenturnier – Altkönighalle am 23. Jan. 2010

Fußball-Hallenturnier des FSV Steinbach - Senioren am Samstag, den 23.01.2010 in der Altkönighalle

Nach einigen Jahren ohne ein eigenes Hallenfußballturnier der Seniorenmannschaft des FSV Steinbach konnten wir dieses Jahr endlich mal wieder eines auf die Beine stellen. Neben unseren eigenen beiden Mannschaften nehmen daran der FC Altkönig aus Kronberg, die SG Praunheim Ffm., SW Griesheim Ffm., die TSG Frankfurter Berg Ffm., der FV Hausen Ffm. und Baris Spor Bad Homburg teil. Turnierbeginn ist um 13:00 Uhr.

Die beiden Mannschaften des FSV Steinbach bestreiten ihre Spiele um 13:00, 13:25, 15:15, 15:40, 16:45 und 17:10 Uhr.

Danach werden ab 17:45 Uhr die Spiele des jeweils Gruppenersten gegen den Zweiten der anderen Gruppe ausgetragen. Das Spiel um Platz 3 findet um 18:45 Uhr und das Endspiel um 19:10 Uhr statt. Ab 19:30 Uhr findet die Siegerehrung statt und danach soll dieser, hoffentlich schöne Tag, bei einem gemütlichen Beisammensein enden. Wir würden uns freuen, an diesem Tag zahlreiche Anhänger des FSV, Freunde des Hallenfußballes sowie auch andere Menschen aus Steinbach und Umgebung, die sonst nichts vorhaben oder sich auf Grund der angesagten Temperaturen einfach mal aufwärmen möchten, bei uns begrüßen zu dürfen.

Gerd Gombatschek

FSV Hallenturniere der Jugend in der Altkönighalle

Hier die Termine:

Samstag 23. Jan. 2010	FSV Steinbach Senioren
Sonntag 31. Jan. 2010	FSV Betreuer-Steinbach-Turnier
Samstag 13. Feb. 2010	FSV D-Jugend
Sonntag 14. Feb. 2010	FSV B-Jugend
Sonntag 21. Feb. 2010	FSV E-Jugend
Samstag 27. Feb. 2010	FSV F + G Jugend

Gewerbeverein Steinbach

Bürgermeister Dr. Stefan Naas besucht Steinbacher Gewerbetreibende



Foto: Dieter Nebhuth

Beim 1. Stammtisch des Steinbacher Gewerbevereins in diesem Jahr konnte der 1. Vorsitzende Walter Schütz Bürgermeister Dr. Stefan Naas als Gast begrüßen. Er berichtete über seine ersten Wochen im Steinbacher Rathaus und die jetzt anstehenden Projekte in Steinbach. Besonderes Interesse des Steinbacher Gewerbevereins fand natürlich die nach dem 6. Stadtfest ab Juni 2010 geplante Instandsetzung der Fahrbahn auf dem Pijnacker-Platz. Die anwesenden Mitglieder des Gewerbevereins und Bürgermeister Stefan Naas waren sich einig, dass die damit verbundenen Einschränkungen für die Ladenbesitzer und Gewerbetreibenden am Pijnacker-Platz auf ein Minimum beschränkt werden sollen. Die Stadt Steinbach hat durch Gespräche mit den beauftragten Firmen bereits darauf hingewirkt, dass die Baustelle sachgerecht eingerichtet und die Baumaßnahme zügig abgeschlossen wird. Die

genauen Zeitpläne der Baumaßnahme werden noch mitgeteilt. Hier ist dann an eine neue Gesprächsrunde mit dem Bürgermeister, dem Bauamtsleiter und dem verantwortlichen Bauingenieur sowie den betroffenen Gewerbetreibenden gedacht. Als besondere Ansprechpartnerin der Gewerbetreibenden hat Bürgermeister Stefan Naas zukünftig Carina Schmidt, Stadtverwaltung Steinbach, Tel. 700034 benannt. Sie soll sich der kleinen und großen Anliegen der Gewerbetreibenden annehmen. Walter Schütz - 1. Vorsitzender der Gewerbetreibenden - dankte Bürgermeister Stefan Naas für die Informationen und den guten Austausch sowie die gute Zusammenarbeit. Nach dem offiziellen Schluß des Stammtischs hatten die Gewerbetreibenden noch die Möglichkeit „persönliche Gespräche“ mit dem Bürgermeister zu führen, was auch gut genutzt wurde.

Die Redaktion

Deutscher Alpenverein **DAV**
Deutscher Alpenverein
Sektion Hochtaunus-Oberursel

Ralph Ziegelmeier: MOUNT EVEREST

Mein Weg zum Gipfel

Ein Erlebnisbericht mit faszinierenden Bildern und Klängen

Mittwoch 24. Februar 2010

Beginn 19.30 Uhr Einlass 19.00 Uhr
Eintritt frei!!!

Taunushalle Oberursel-Oberstedten, Landwehr 6

Ralph Ziegelmeier - gebürtiger Steinbacher - und sehr erfolgreicher Fußballspieler beim FSV Steinbach, bestieg am 21. Mai 2007 den Mount Everest (8850 m). Er gibt einen Erlebnisbericht von dieser Besteigung. Mit eindrucksvollen und tollen Bildern läßt er die Geschehnisse vom Mai 2007 - am Himalaja - in diesem Vortrag noch einmal Revue passieren. Der Deutsche Alpenverein - Sektion Hochtaunus-Oberursel lädt hierzu recht herzlich ein. Alle SteinbacherInnen sind recht herzlich in die Taunushalle nach Oberursel-Oberstedten, Landwehr 6 eingeladen.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei.

FSV Germania 08 Steinbach - Jugend -

E2 = Einlaufeskorte für den FSV Frankfurt

Große Aufregung für kleine Helden der E 2-Junioren

Der 27.11.2009 war ein großer Tag für unsere Mannschaft. Dies Mal ging es nicht darum, eine gegnerische Mannschaft zu besiegen. Dank des Engagements von Sabine und Markus Wolsztynski waren unsere Spieler/-innen beim Spiel gegen Hansa Rostock am 27.11.2009 die Einlaufeskorte für den FSV Frankfurt. Welch eine Aufregung. Gegen 17:00 Uhr wurden wir im Stadion erwartet. Mit der Einlaufeskorte für Hansa Rostock, einer G-Jugendmannschaft, teilten wir uns eine Umkleidekabine. 22 aufgeregte Kinder und dazwischen die Trainer. Nach vielem Hin und Her hatten endlich alle die Trikots an. Um 18:00 Uhr war der große Moment gekommen. Mit stolzgeschwellter Brust durfte unsere Mannschaft mit den Bundesligaprofis einlaufen. Es war schon sehr ergreifend, als „unsere Kinder“ mitten im großen, flutlichterleuchteten Stadion die Zuschauer winkend begrüßten. Auch wenn das Spiel des FSV Frankfurt leider nicht so berauschend war, hatten wir doch alle viel Spaß. Wir werden diesen Abend so schnell nicht vergessen. Alle, die Spaß am Fußballspielen haben, laden wir herzlich zu unserem Training, freitags 17:00 bis 18:00 Uhr in der Altkönighalle, ein. Ihr könnt euch auch bei den Trainern melden Klaus Weinberg, Tel. 06171/919141, Martin Hald, Tel. 06171/886788 und Frank Heun, Tel. 06171/983015. Auf unserer Homepage (www.fsv-steinbach.de) könnt ihr außerdem weitere Informationen zur Mannschaft finden.

Das Trainerteam der E2



Etappenstopp des DFB-Mobils an der Altkönighalle!

Am Freitag, 29. Januar 2010,

16.30-18.00 Uhr an der Steinbacher Altkönighalle

Großer Spaß für den FSV-Nachwuchs, ein lehrreicher Vortrag für die Vereinsführung: Am Freitag, 29. Januar 2010, wird von 16.30-18.00 in der Steinbacher Altkönighalle ein Training von DFB-Trainern mit unserer F- und E2-Jugend stattfinden. Im Anschluss werden die DFB-Trainer in der Jahnstube einen Vortrag halten, zu dem alle Trainer und Betreuer des FSV Steinbach sowie weitere Interessenten (auch von anderen Vereinen) herzlich eingeladen sind.

Möglich wurde der Termin durch das Projekt „DFB-Mobil“. Seit Ende Mai 2009 sind genau 30 Fahrzeuge, gesteuert von 300 DFB-Mitarbeitern, in ganz Deutschland auf großer Tour. Zur weiteren Qualifizierung der Basis wird das Mobil des DFB, der mit 6,7 Millionen Mitgliedern und fast 26.000 Vereinen im Frühjahr 2009 neue Rekorde vermeldet hatte, in den kommenden drei Jahren insgesamt 10.000 Vereine besuchen.

Mit seinen Fahrzeugen fährt der DFB bundesweit bis an die Eingangstür der Vereinsheime und somit direkt zur Basis. Ziel ist es, den Nachwuchstrainern, die überwiegend nicht lizenziert sind, direkt und unkompliziert praktische Tipps zu geben. Alle Vereinsmitarbeitern werden zudem über aktuelle Themen – Qualifizierung, Frauen-WM 2011, Mädchenfußball, Integration – informiert. „Mit dem DFB Mobil bieten wir den Amateurklubs einen außergewöhnlichen Service. Wir erwarten uns eine nachhaltige Wirkung für die Basis“, sagt Hermann Korfmacher, 1. DFB-Vizepräsident, der den Amateurfußball im DFB-Präsidium vertritt.

Der Besuch des hessischen DFB-Mobils in Steinbach/Ts. hat zwei Schwerpunkte. Zum einen Praxistipps für ein modernes F- und E-Jugendtraining, bei dem die Jugendtrainer aktiv am Demonstrationstraining teilnehmen. Der Vortrag eines Fachreferenten zu verschiedenen aktuellen Themen des Fußballs im Besonderen der Qualifizierung durch den Hessischen Fußballverband (HFV) bildet den zweiten Baustein beim Etappenstopp.

Mit dem Mobil komplettiert der DFB sein Informations- und Service-Angebot gegenüber den Klubs. Unterstützung gibt es außerdem in Fachbüchern, im Internet über die www.DFB.de und die Rubrik „Training und Wissen“ sowie in vielen anderen DFB-Publikationen und selbstverständlich in Hessen durch den HFV!

CDU-Stadtverband Steinbach

CDU-Neujahrsempfang am 17. Jan. 2010

Zum traditionellen Neujahrsempfang lädt der CDU-Stadtverband Steinbach (Ts.) alle Bürgerinnen und Bürger am 17. Januar 2010 ab 11:00 Uhr ins Bürgerhaus Steinbach ein. Ein turbulentes und arbeitsreiches Jahr 2009 mit Landtags-, Europa-, Bundestags- und Bürgermeisterwahl liegt hinter uns. Die neue Grippe und die Finanz- und Wirtschaftskrise waren weitere Themen, die im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit standen. Gerade die Finanz- und Wirtschaftskrise und deren Auswirkung auf unser Land hat uns alle immer wieder beschäftigt. Deshalb freuen wir uns, dass wir für unseren Neujahrsempfang Axel Kaufmann, Vice President & MB Task Force Sonderprogramme der KfW-Bankengruppe, als Gastredner gewinnen konnten. Herr Kaufmann wird zum Thema „Deutsche Wirtschaft in der Finanzkrise – Lösungsansätze der Bundesregierung“ sprechen. Wir freuen uns darauf, mit unseren Mitgliedern und Gästen auf ein glückliches und gesundes Jahr 2010 anzustoßen.
Gabriele Eilers

DRK Ortsverband Steinbach

**Blutspende am Montag, 18. Jan. 2010 im Bürgerhaus
Von 15.30 bis 20.00 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus, Untergasse 36
Weitere Blutspende-Termine 2010:**

Montag 19. April - Montag 26. Juli - Montag 18. Oktober

Alle gesunden Menschen vom 18 bis 70. Lebensjahr können Blutspenden (Erstspender bis zur Vollendung des 60. Lebensjahres). Bitte Personalausweis zum Blutspendetermin mitbringen. Termine und Infos 0800 11 949 11 oder www.blutspende.de

Blut spenden trotz Grippe-Schutzimpfungen

Mit der kalten Jahreszeit beginnt auch die Grippezeit. Damit verbunden sind häufig infektiöse Erkrankungen der Luftwege. Dieses Jahr ist nicht nur die saisonale Grippe, sondern auch die sogenannte Schweinegrippe auf dem Vormarsch. Die Impfungen gegen die saisonale Grippe sind schon angelaufen. Der Impfstoff gegen die Schweinegrippe steht nun auch bereit. "Für Blutspender bedeuten beide Grippe-Schutzimpfungen keine Einschränkungen", erläutert Professor Harald Klüter, ärztlicher Leiter des Bereichs Blutspende beim DRK-Blutspendedienst in Baden-Württemberg und Hessen. Denn bei diesen Impfungen, sowohl gegen die saisonale Grippe als auch gegen die Schweinegrippe, wird kein Lebendimpfstoff verwendet, sondern ausschließlich gereinigte InfluenzaVirus-Antigene. "Dadurch ist eine Blutspende direkt nach der Impfung wieder möglich, vorausgesetzt man fühlt sich gesund und fit." Im Falle einer Grippeepidemie erwartet der Blutspendedienst einen dramatischen Rückgang der Blutspenden, da erkrankte und frisch genesene Personen vorübergehend nicht spenden dürfen. Schwerkranken und Unfall-opfer sind aber auf Blutspenden angewiesen. Aus diesem Grunde sind alle, vor allem geimpfte Bürgerinnen und Bürger, aufgerufen, Blut zu spenden. Diese Information gilt nur für die Grippe-Schutzimpfungen. Bei anderen Impfungen können andere Regelungen gelten. Antwort auf individuelle Fragen erhält man bei der kostenlosen Service-Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter Tel. 08 00 11 949 11.

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

„Fundstücke“ aus dem Bürgermeister-Zimmer

Was Bürgermeister Dr. Stefan Naas beim Aufräumen der großen Wandschränke von seinem Amtszimmer zu Tage förderte, überraschte ihn schon. Krüge, Wandteller, Urkunden, ein großer Glaspokal sowie eine überdimensionale Flasche. Fundstücke von zumindest lokalhistorischem Wert, die seinen Vorgängern zu verschiedenen Anlässen überreicht wurden. Da Bürgermeister Naas Mitglied im Steinbacher Verein für Geschichte und Heimatkunde ist, war es für ihn nahe liegend, die entdeckten Stücke dem Verein zur Verfügung zu stellen. Er übergab „die Fundstücke“ Ilse Tesch, der Vorsitzenden des Steinbacher Geschichtsvereins, die sicher bald einen Platz im kleinen aber feinen Museum des Vereins im Backhaus finden wird. Zu den „Fundsachen“ gehört eine sechs Liter fassende, aber schon geleerte Weinflasche, die Freunde aus der Steinbacher Partnerstadt St. Avertin zum 10. Partnerschaftsjubiläum im Jahr 1990 mitgebracht hatten. Aus der ehemaligen Partnerstadt Pijnacker ist ein breiter sogenannter Ratsherrenteller, ein Geschenk der Niederländer zur 1200-Jahrfeier der Stadt Steinbach im Jahr 1989. Aus St. Avertin kommt ein kunstvoll aus Holz geschnitztes Pferd, das Ehrenbürgermeister Walter Herbst im Oktober 1983 überreicht worden war. Ausserdem eine riesige gerahmte Urkunde, die sich Ludwig Lorey aus Steinbach bei den „Olympischen Spielen“ des SV Oberstedten im Jahr 1912 erkämpft hatte. Ludwig Lorey hatte den 100-Meter-Lauf der Junioren gewonnen. Mehrere Bierkrüge, darunter einer aus dem Jahr 1986 mit einer Abbildung des Waldbades, ein zweiter mit einem Bild der Altkönigshalle wandern ins Museum.

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Diavortrag „Seevögel“ am 25. Jan. 2010

Im Januar 2010, liebe Mitglieder und Freunde, zu unserer nächsten Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein:

SEEVÖGEL, ein Diavortrag mit Hans Grünewald, Stierstadt am Montag, dem 25. Januar 2010, um 19.00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach, Raum Pijnacker

Er ist uns bereits aus früheren Veranstaltungen bestens bekannt, der in Vogelkreisen geschätzte Hans Grünewald und Sie erinnern sich sicherlich an seine lebendigen Vorträge über den Vogelzug oder die heimischen Singvögel und Greifvögel - interessante Abende, an denen er uns in seine Vogelwelt entführte. Umso mehr freuen wir uns, dass wir Herrn Grünewald erneut für einen Vortrag gewinnen konnten, dieses Mal zum Thema Seevögel.

Sein umfangreiches Bildmaterial umfasst 9 Gattungen von Wasservögeln mit 55 verschiedenen Familien. Die Dias entstanden in 40 Jahren Vogelbeobachtung in unterschiedlichen Naturschutzgebieten in Deutschland, Frankreich, Österreich und der Türkei.

Auch dieses Thema wird Sie als Vogelliebhaber oder als allgemein Interessierter ansprechen. Kommen Sie und bringen Sie Freunde und Bekannte mit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ilse Tesch

**Weihnachtsbaum-Abholung
Freitag 22. Januar 2010**



Es wird nur einmal im gesamten Stadtgebiet Steinbachs abgeholt. Ab 7.00 Uhr.

Verein für Geschichte und Heimatkunde Steinbach

Öffnung in 2010 des Heimatmuseums

Ab dem 16. Januar 2010 öffnet unser Heimatmuseum im Backhaus, Kirchgasse 1 nach den Weihnachtsferien wieder jeden Samstag von 10 bis 12 Uhr seine Pforte. Führungen für Gruppen sind jederzeit nach Anmeldung möglich (Tel.: 0617152170). In unserer Sammlung befindet sich ein seltenes Exponat: die erste bildliche Darstellung Steinbachs in einer Zeitung von 1622. Man stelle sich vor: Mitten im 30jährigen Krieg fanden halbjährliche Messen in Frankfurt am Main statt. Aus diesem Anlass wurde die "Historische Relation" herausgegeben, eine Art Messezeitung, in der es um "...Warhaftige Beschreibung aller fürnehmten und gedenkwürdigen Historien..." ging. Zu jener Zeit gab es nicht viele Leute, die des Lesens kundig waren. Deshalb griff man häufig zu dem Medium der bildlichen Darstellung. Dabei kam es weniger auf exakte Proportionen an als vielmehr auf die Erhellung der Aussage. In unserem Beispiel von 1622 lautet die Aussage: STEINBACH BRENNT NICHT, im Gegensatz etwa zu Oberursel, das während des 30jährigen Krieges zwei Mal niedergebrannt wurde. Kommen Sie und sehen Sie sich diese bildliche Darstellung noch einmal gezielt an. Wir würden uns freuen, darüber mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.
Ilse Tesch



Krüge, Urkunden, eine Riesenflasche sowie ein toller Glaspokal. Bürgermeister Dr. Stefan Naas überreichte Frau Ilse Tesche die verschiedenen Erinnerungstücke für das Heimat-Museum. Foto: Dieter Nebhuth

Betreuungsschule Steinbach

Betreuungsschule an der Geschwister-Scholl-Schule

Einen großen, dicken Umschlag überreichten die Kinder der Betreuungsschule an der Geschwister-Scholl-Schule in der Woche vor Weihnachten Monika Gerbas von der Nandri-Kinderhilfe. Der Umschlag enthielt Fotos der Betreuungskinder, Postkarten von Steinbach, Frankfurt und dem Taunus, die von allen Kindern unterschrieben waren, sowie einen kleineren Umschlag mit 200,- €. Kinder und Eltern der Betreuungsschule hatten eifrig und großzügig für das Projekt gespendet, dafür nochmals allen Spenderinnen und Spendern groß und klein ein "Herzliches Dankeschön"! Frau Gerbas, die Ende Dezember nach Chennai/Indien geflogen ist, wird von diesem Geld wieder Obst für einen Obstsalat für die Kinder der „Little-



AUTO CHECK

Tanken Sie für die Hälfte! Mit...
Autogas
(LPG Flüssiggas)
Wir rüsten Ihr Fahrzeug entsprechend um.
...so macht Auto fahren wieder Spaß!

Steuerlich begünstigt bis 2018!

Kfz-Reparaturen Fa. Karlheinz Günther
Inh. Michael Kleine
Industriestraße 6 • 61449 Steinbach
Tel. 0 61 71 / 7 84 33 • Mail: guenhtertuning@f-online.de

SCHREINEREI Hafer GmbH

INNENAUSBAU · BERATUNG · PLANUNG
FENSTER UND TÜREN AUS HOLZ UND KUNSTSTOFF

Ludwig-Erhard-Straße 25
61440 Oberursel/Ts.
Telefon: 06171 / 73472
Telefax: 06171 / 783 06
Mobil: 0172 / 655 1180

**Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH**

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung + Kundendienst
Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

AUTO SCHEPP GmbH

Kraftfahrzeugreparatur

Telefon 0 61 71 / 7 80 18
Telefax 0 61 71 / 7 46 90
Daimlerstraße 1,
61449 Steinbach (Taunus)
www.auto-schepp.de

GELBE SÄCKE

ACHTUNG NEUER ABFUHRTERMIN:
Nächste Abfuhr:
Freitag 15. Jan. 2010

Flower-School" kaufen, sowie Gemüse und Fisch. Nach ihrer Rückkehr wird sie uns dann das Neuste aus Chennai berichten. Zwei Fragen, die die Kinder beschäftigten, musste Frau Gerbas aber bei ihrem Besuch vor Weihnachten noch klären, nämlich: was denn die Eltern der Kinder zu essen bekämen, wenn die Kinder in der Schule essen, und ob die Kinder, die auch in der Schule leben, nicht Heimweh nach den Eltern hätten. Nachdem Frau Gerbas diese Fragen beantwortet hatte, musste sie sich dann schnell verabschieden, denn vor ihrer Reise hatte sie noch viel zu erledigen und zu tun.

Ihr Friseurmeister **Jürgen Päseler**

Gartenstrasse 2
Im Salon Andrea Engert
61449 Steinbach/Ts.
pesibox@aol.com
Tel. 0 61 71 / 70 26 27
Mobil: 0176 / 77 30 49 17
Ich bin für Sie da:
Di. bis Fr. von 9 bis 17 Uhr + Sa. von 8 bis 13 Uhr

KUGV
KULTUR UND GESELLIGKEITSVEREIN E.V.
„DIE PITSCHETRETER“

18. KAPPENABEND 2010

Samstag,
den 23. Januar 2010
im großen Saal des Bürgerhauses
Steinbach im Taunus
Einlass: 18:31 Uhr - Beginn: 19:31 Uhr
Eintritt: 11,- / 10,- / 9,-

Mit buntem Programm, anschließendem Tanz und Sektbar.
Kartenvorverkauf ab 21. Dezember 2009 im Friseurstudio Engert.

NACHHILFE
die wirklich hilft

Kleine Gruppen (3 Schüler)
Einzelunterricht
Prüfungsvorbereitung

Der **Lerntreff** Eschborn
Unterortstr. 1 • 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 - 48 46 44
www.lerntreff-eschborn.de
lerntreff-eschborn@freenet.de

ENGLISCH
Business English
FRANZÖSISCH

Sprachkurse für Erwachsene
Anfänger und Fortgeschrittene
Kleingruppen ab 3 Personen
Einstieg jederzeit möglich

Der **Lerntreff** Eschborn
Tel. 0 61 96 - 48 46 44
www.lerntreff-eschborn.de

JAGE-Elektrotechnik

Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683

www.jage-elektrotechnik.de

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
bis zum festlichen Menu und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 • 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 06171 - 7 68 71
www.party-service-wittek.de

Marschner FACHBETRIEB
Rolladen- und Jalousiebau-Handwerk

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
Inh. Thomas Stottut
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Bahnstraße 35 Telefon 06171-76215
61449 Steinbach / Ts. Telefax 06171-75443

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten • Sanierung • Verputz
Fliesen • Kanal • Pflastern**

Daimlerstraße 2 • 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 • Fax: 0 61 71 / 8 55 29

**Erscheinungs-Termine + Redaktionsschluß
STEINBACHER-INFORMATION
FÜR DAS JAHR 2010**

Monat	Erscheinung	Redaktionsschluß
JANUAR	Erscheinung: 16.01.2010	Redaktionsschluß: 07.01.2010
	Erscheinung: 30.01.2010	Redaktionsschluß: 21.01.2010
FEBRUAR	Erscheinung: 13.02.2010	Redaktionsschluß: 04.02.2010
	Erscheinung: 27.02.2010	Redaktionsschluß: 18.02.2010
MÄRZ	Erscheinung: 13.03.2010	Redaktionsschluß: 04.03.2010
	Erscheinung: 27.03.2010	Redaktionsschluß: 18.03.2010
APRIL	Erscheinung: 10.04.2010	Redaktionsschluß: 01.04.2010
	Erscheinung: 24.04.2010	Redaktionsschluß: 15.04.2010
MAI	Erscheinung: 08.05.2010	Redaktionsschluß: 29.04.2010
	Erscheinung: 22.05.2010	Redaktionsschluß: 14.05.2010
JUNI	Erscheinung: 05.06.2010	Redaktionsschluß: 27.05.2010
	Erscheinung: 19.06.2010	Redaktionsschluß: 10.06.2010
JULI	Erscheinung: 03.07.2010	Redaktionsschluß: 24.06.2010
S O M M E R P A U S E (F E R I E N)		
AUGUST	Erscheinung: 14.08.2010	Redaktionsschluß: 05.08.2010
	Erscheinung: 28.08.2010	Redaktionsschluß: 19.08.2010
SEPTEMBER	Erscheinung: 11.09.2010	Redaktionsschluß: 02.09.2010
	Erscheinung: 25.09.2010	Redaktionsschluß: 16.09.2010
OKTOBER	Erscheinung: 09.10.2010	Redaktionsschluß: 30.09.2010
	Erscheinung: 23.10.2010	Redaktionsschluß: 14.10.2010
NOVEMBER	Erscheinung: 06.11.2010	Redaktionsschluß: 28.10.2010
	Erscheinung: 20.11.2010	Redaktionsschluß: 11.11.2010
DEZEMBER	Erscheinung: 04.12.2010	Redaktionsschluß: 25.11.2010
	Erscheinung: 18.12.2010	Redaktionsschluß: 09.12.2010

Achtung, Achtung die neue
Entsorgungsfirma für die
Gelben Säcke hat die Abhol-
termine geändert.

**Der Abholtag für
Gelbe Säcke ist jetzt immer
der Freitag**

Freitag 15. Januar	2010
Freitag 29. Januar	2010
Freitag 12. Februar	2010
Freitag 26. Februar	2010
Freitag 12. März	2010
Freitag 26. März	2010
Samstag 10. April	2010
Freitag 23. April	2010
Freitag 7. Mai	2010
Freitag 21. Mai	2010
Samstag 05. Juni	2010
Freitag 18. Juni	2010
Freitag 2. Juli	2010
Freitag 16. Juli	2010
Freitag 30. Juli	2010
Freitag 13. August	2010
Freitag 27. August	2010
Freitag 10. September	2010
Freitag 24. September	2010
Freitag 8. Oktober	2010
Freitag 22. Oktober	2010
Freitag 5. November	2010
Freitag 19. November	2010
Freitag 3. Dezember	2010
Freitag 17. Dezember	2010
Freitag 31. Dezember	2010

Stadt Steinbach**Zusätzliche Sprechstunde des Ortsgerichts**

Zusätzliche Sprechstunde des Ortsgerichts am 25.01.2010 in der Steinbacher Senioren-Wohnanlage, Kronberger Straße 2
Am Montag, 25. Jan. 2010 hält das Ortsgericht Steinbach von 17-19 Uhr eine zusätzliche Sprechstunde in der Senioren-Wohnanlage in der Kronberger Straße 2 ab. In der Sprechstunde informieren die Ortsgerichtsmitglieder über die Aufgaben der hessischen Ortsgerichte und bieten die Möglichkeit sich u. a. über Erfordernisse von Vorsorgevollmachten / Patientenverfügungen / Vorsorgevollmachten für den Todesfall, der Schätzung und Bewertung von Häusern

Gewerbeverein Steinbach**Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!**

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben:

STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN
Einzulösen bei allen Steinbacher Akzeptanzstellen - Keine Barauszahlung!

MUSTER

Gutschein-Nummer / Datum

Unterschrift, Stempel

© Fotostudio Thomas Hieronymi GmbH 65779 Kelkheim

GEWERBEVEREIN STEINBACH (TS.)
Geschäftsstelle: Bahnhofstr. 11 • 61449 Steinbach (Ts.)
Telefon 0 61 71 - 93 19 36

+++ LESERBRIEF +++ LESERBRIEF +++ LESER**Jugendliche in Steinbach**

Steinbach - die Stadt im Grünen! Steinbach, die Stadt der vielen Möglichkeiten! Steinbach, so sollte man denken, ist ein Ort, in dem man sich wirklich wohl fühlen kann. Doch was sagen eigentlich die Jugendlichen zu ihrer Stadt? Wie sieht die nächste Generation diese „Stadt im Grünen“? Bewaffnet mit diesen Fragen habe ich mich einmal direkt an Gleichaltrige in Steinbach gewandt. „Steinbach ist für mich eine Stadt, in der ich gerne lebe“, erklärt mir Sina* (16). Dagegen jedoch findet der 18-jährige Ali*: „Hier gibt es keine coolen Geschäfte, deswegen fahre ich immer woandershin. Hier ist es einfach zu öde.“ Dies mögen nur zwei Beispiele sein, jedoch skizzieren sie meiner Meinung nach recht treffend die am meisten vertretenen Pro- und Kontra-Ansichten. Aber bleiben wir einmal realistisch bei all der Kritik und den Vorschlägen: Eine Miniaturausgabe, zum Beispiel des Nordwestzentrums in unserer Stadt zu errichten ist nicht wirklich zu verwirklichen, solange das Grün unserer Stadt erhalten bleiben soll. Im positiven Sinne wird zudem klar, dass Steinbach in punkto Wohnqualität aufgrund seines dörflichen Charakters auch bei Jugendlichen Pluspunkte sammelt. Die Nähe zum Taunus im Norden und zu Frankfurt im Süden machen Steinbach geradezu zu einem Mittelpunkt zwischen Natur und Großstadt.

Jedoch hat Steinbach meiner Meinung nach einen nicht von der Hand zu weisenden Kritikpunkt, welcher sich in den schulischen Institutionen finden lässt. Es gibt nur eine Grundschule (die im Moment abgerissen ist), was Jugendliche automatisch aus der Stadt zieht, um dort die geeigneten Schulzweige zu finden. Jugendliche schließen in der Schule die meisten Freundschaften. Besuchen sie nun eine Schule außerhalb von Steinbach, so wird sich eventuell auch der Freundeskreis dorthin verlagern und die Jugendlichen Steinbach in ihrer Freizeit verlassen. Das ist einer von mehreren Gründen dafür, warum das Wir-Gefühl der Teenager in Steinbach immer weniger zustande kommt. Um es einmal mit den Worten der Jugendlichen auszudrücken: Warum soll ich meine Freizeit in Steinbach verbringen, wenn doch alle meine Freunde in Königstein, Kronberg oder Oberursel wohnen und sich dort auch treffen. Erschwerend für unsere Stadt kommt hinzu, dass andere Städte auch vom Angebot für die „junge Generation“, das heißt Bars, Jugendeinrichtungen und zentralen Plätzen, viel mehr zu bieten haben. Dabei ist eine Gemeinschaft von Jugendlichen auch innerhalb von Steinbach wichtig. Die entsprechende Motivation, welche aus diesem Gemeinschaftssinn und dem Wir-Bewusstsein hervorgeht, bildet schließlich den Motor zur Verwirklichung neuer und guter Ideen. Denken wir doch beispielsweise nur zurück an die 72-Stunden Aktion der katholischen Gemeinden, die bei Jugendlichen auf viel Begeisterung stieß: „72 Stunden - sie schickt der Himmel!“, hieß es danach. Was einige von ihnen in dieser Zeit auf die Beine stellten war beachtlich und zeigt einmal ganz deutlich, zu wie viel sie doch fähig sind, sollten die Möglichkeiten dazu bestehen. Zusammen mit ihren Ideen und dem Engagement kann viel erreicht werden. (*Namen geändert) **Timo Gadde**

Steinbacher Carneval Club 1974 e.V.**SCC-Fremdensitzung mit großem Programm**

Endlich ist es soweit! Für unsere Große Fremdensitzung am 30. Jan. 2010 im Bürgerhaus Steinbach steht das Programm fest und wir sind sehr stolz darauf.

Anfangen von unserem Musikzug mit den neuen Kostümen in den Steinbacher Farben, über den Auftritt der Toltitäten aus dem Hochtaunus- und Main-Taunus Kreis sowie der Darbietung vieler Musikgruppen und Redner, stimmt das Programm in diesem Jahr besonders fröhlich. Eia Krämer, wird mit einer knalligen Rede den Anfang unserer Gastauftritte machen. Freuen Sie sich auf die Darbietung der Zwerge mit einer Mischung aus Musik und Puppenpiel. Mit Klaus Vogel aus Langen, Thomas Poppitz vom BCV Bommerheim und Thomas Siebenhaar haben wir weitere hervorragende Redner am Start, die für viel Spaß und Humor sorgen. Wir freuen uns zum ersten Mal Steinbachs neuen Bürgermeister Stefan Naas zusammen mit seinem Vorgänger Peter Frosch als Protokoll-duett in der Bütt des SCC präsentieren zu können. Als weiteren Höhepunkt konnten wir eine der besten Musik und Gesangsgruppen des Hochtaunuskreis für uns gewinnen - Die Ruppschthaler, die für Stimmung sorgen werden. Im Anschluss an unsere Sitzung wird in der Sektbar bei Musik und guter Laune weiter gefeiert. Wir würden uns freuen, alle Freunde der Staabacher Fastnacht mit diesem Programm auf unserer großen Fremdensitzung begeistern zu können. Karten gibt es wie immer im Vorverkauf bei Elektro Windecker/Bahnstrasse, oder an der Abendkasse.

Wie in jedem Jahr werden wir mit allen Gruppen auf den Umzügen vertreten sein. Anfangen werden wir am Fastnachtssamstag den 13. Februar in Eschborn. Anschließend starten wir zum zweiten Mal die „Steinbacher Night Dance Party“ zusammen mit den Staabacher Pitschetreter ab 20:00 Uhr im Bürgerhaus Steinbach. Kostüm ist keine Pflicht, wäre aber toll. Sonntag sind wir beim großen Umzug in Oberursel und am Dienstag in Oberhöchstadt. Begleiten sie uns durch die tollen Tage und feiern Sie mit uns die fünfte Jahreszeit. Weitere Infos, Fotos und Videos der letzten Auftritte gibt es auf unserer Internetseite unter www.scc-steinbach1974.de

und Grundstücken in Steinbach sowie der Löschung von Hypotheken im Grundbuch zu informieren. Neben den Bewohnerinnen und Bewohnern der Steinbacher Senioren-Wohnanlagen sind alle Steinbacher Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

gez. **Wolfram Klima**, Ortsgerichtsvorsteher
Sprechzeiten: Montag 8-12 Uhr + 13-16 Uhr; Dienstag 8-12 Uhr + 13-18 Uhr; Mittwoch 8-12 Uhr; Donnerstag 8-12 Uhr + 13-16 Uhr; Freitag 8-12 Uhr. Außerdem Bürgerbüro: Freitag 7-12 Uhr; Samstag 9-12 Uhr

**QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9
STEMPEL BOBBI, Bahnstrasse 3****AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“**

Auto Schepp, Daimlerstraße
Blumen Melody, Bahnstraße 1
Brillen-Studio Vogel, Bahnstraße
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
Catania-Schön
Natursteine + Fliesen, Siemensstr. 8
City-Salon, Pijnackerplatz
Computer Nöll, Oberhöchstader Str. 8
Druckerei Biermann, Schwanengasse
Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3
Elektro Windecker, Bahnstraße
Farben Stasch, Kirchgasse
Fahrschule Viol, Feldbergstraße
Fransiskus-Apotheke, Berliner Str.
Friseurstudio Engert, Gartenstr.
Gabi's Haarstudio, Obergasse 18
Getränke Heun, Industriestr.17
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen
Industriestraße 6
Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd.,
Daimlerstraße 15

La Gatta Modeboutique, Bahnstr.
Lotto Laden, Pijnackerplatz
Marschner Rolladenbau, Bahnstr. 35
Metzgerei Birkert, Bahnstraße
Montageschreinerei S. Bergmann
Gartenstraße 15
PB Moden Braunroth, Untergasse
Physiotherapeut V. Schreit, Bahnstraße
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
Reisebüro Kopp, Bahnstraße
Spezial. Windecker, Eschborner Str.
Sport & Fitnesspark, Waldstraße
Stempel Bobbi, Bahnstraße
Tank Max, Industriestraße
Weru-Fenster-Türen, Bahnstraße

Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:
Ile de Ré, Eschborner Straße
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
Restaur. Bürgerhaus, Untergasse
Zum Brunnen, Bahnstraße
Zum Schwanen, Eschborner Str.

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister -



Goldene Hochzeit bei Helga & Helmut Hebermehl
 Am 17.12.2009 konnten die Eheleute Helga und Helmut Hebermehl ihre Goldene Hochzeit feiern. Bürgermeister Dr. Stefan Naas gratulierte herzlichst und überbrachte die Glückwünsche der Hessischen Landesregierung, des Hochtaunuskreises und des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus) und wünschte noch viele gemeinsame glückliche Jahre.
4 Fotos: Dieter Nebhuth



Steinbachs „Paß-Mann“ geht in den Ruhestand
 Nach jahrelanger Tätigkeit im Dienste der Stadt Steinbach (Ts) wurde Wilfried Reiter im Dezember 2009 in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Er begann seine Tätigkeit bei der Stadtverwaltung am 1.4.1992 als Hilfspolizist und beendete sie zum 31.12.2009 als Verwaltungsangestellter im Bürgerbüro. Wir wünschen ihm für seinen weiteren Lebensweg alles erdenklich Gute und ganz viel Zeit!
 Wer kennt ihn nicht in Steinbach „Paßmann Wilfried Reiter“. In den langen Jahren als verantwortlicher Mitarbeiter für die Neuerstellung eines Reisepaß oder Personalausweises bei der Stadt Steinbach führte der Behördenweg immer über seinen Schreibtisch im Bürgerbüro. Den Spruch „Geh nicht“ gab's für ihn nicht. Selbst wenn die Paß-Bilder nicht den neuesten biometrischen Vorgaben entsprachen, zog der Paßmann einen Jocker aus der Tasche, schickte die Leute los und eine halbe Stunde später war das Problem gelöst. Selbst wenn er dabei etwas länger im Büro bleiben mußte. Der gebürtige Oberhöchstädter ist oft in Steinbach mit seinem dunklen BMW oder auch mit dem Fahrrad unterwegs.
 Wilfried, weiterhin alles Gute vor allen Dingen Gesundheit und die Fitness zum Fahrradfahren. Sollte die Witterung wieder etwas „altersgerechter“ und somit wärmer sein, trifft man sich bestimmt auf Fahrradwegen rund um die Steinbacher und Oberhöchstädter Gemarkung.
Bobbi Althaus



Helene Ochs feierte ihren 90. Geburtstag
 Am Montag, den 4.1.2010, feierte Helene Ochs ihren 90. Geburtstag. Zum Gratulieren kam Bürgermeister Dr. Stefan Naas, er überbrachte die Glückwunschkunden der Hessischen Landesregierung, des Hochtaunuskreises und des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus) Er wünschte der Jubilarin vor allem Gesundheit, Glück und weiterhin viel Lebensfreude.



Gerhard Schumann feierte seinen 90. Geburtstag
 Am 7.1.2010 feierte Gerhard Schumann seinen 90. Geburtstag. Zum gratulieren kam Bürgermeister Dr. Stefan Naas, er überbrachte die Glückwunschkunden der Hessischen Landesregierung, des Hochtaunuskreises und des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus) Er wünschte dem Jubilar vor allem Gesundheit, Glück und weiterhin viel Lebensfreude.

Seniorenfasching am Sonntag 31. Januar 2010
 Liebe Seniorinnen und Senioren, Helau, liebe Närrinnen und Narren, der närrische Elferrat des Steinbacher Carnevals Clubs und der Magistrat der Stadt Steinbach (Ts.) laden Sie und Ihre Familie zur großen bunten Senioren-Faschingsitzung am Sonntag, 31.01.2010, 14.31 Uhr in die Narrhalla des Bürgerhauses der Stadt Steinbach (Ts.) sehr herzlich ein.
 Der SCC bietet Ihnen ein buntes Programm mit Elferrat, Garden, Musikzug und vielem anderen mehr. Der Eintrittspreis beträgt 4,- € incl. Kaffee und ein Stück Kuchen.
 Auf geht es also zur Senioren- Faschingsitzung und zu einigen Stunden der unbeschwertten Freude, des Lachens und Fröhlichseins. Dazu wünschen wir Ihnen viel Spaß und gute Laune.
 Staabach Helau! **Ihr Bürgermeister Dr. Stefan Naas**

Die „Hessische Energiespar-Aktion“ informiert:
 Seit 1. Januar 2010 müssen die Messstellenbetreiber in Neubauten und bei größeren Renovierungen gemäß § 21b EnWG Messeinrichtungen installieren (so genannte "Intelligente Zähler"), die dem Anschlussnutzer den tatsächlichen Energieverbrauch und die tatsächliche Nutzungszeit widerspiegeln. Die Richtlinie 2006/32/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2006 über Endenergieeffizienz und Energiedienstleistungen sowie das entsprechende „Gesetz zur Öffnung des Messwesens bei Strom und Gas für Wettbewerb“ sehen vor, dass Endkunden zukünftig über ihren tatsächlichen Stromverbrauch und ihre Nutzungszeit informiert werden. Jeder Stromkunde soll seinen Stromverbrauch selbst steuern können und damit ein bewussterer Umgang mit Strom erreicht und Stromsparen angeregt werden. Das verspricht man sich von „intelligenten“ Zählern. Für das so genannte „intelligente Messen“, wird eine neue Generation elektronischer Haushaltszähler benötigt. Diese senden die Daten regelmäßig über ein Kommunikationssystem an den Energielieferanten. „Dies ist keine „Zukunftsmusik“, sondern schon Realität“, so Werner Eicke-Hennig, Leiter der Hessischen Energiespar-Aktion, „denn seit dem 1. Januar 2010 an dürfen in Neubauten nur noch digitale Stromzähler eingesetzt werden. Wird ein Gebäude umfassend modernisiert, ist die noch aus dem 20. Jahrhundert stammende, analoge Messtechnik entsprechend zu ersetzen.“
 Im Internet kann der eigene Verbrauch täglich oder stündlich beim Anbieter abgerufen werden. Auch der Stromverbrauch der Haushaltsgeräte wird einzeln erfasst und ausgewiesen. Der Blick in die Auflistung von zum Beispiel hohen Verbrauchdaten verschiedener Haushaltsgroßgeräte kann den Anreiz schaffen, in die Jahre gekommene Geräte durch Neue zu ersetzen. Verbrauchsspitzen zu bestimmten Zeiten können abgebaut werden, indem z.B. die Waschmaschine erst am Nachmittag läuft, wenn der Strom billiger angeboten wird. Die intelligenten Zähler ermöglichen zukünftig auch neue Tarife. Tageszeitspezifische Preise, die sich an der Netzlast orientieren, könnten dem Kunden dann erleichtern, energieintensive Geräte zu tarifgünstigen Zeiten zu betreiben. Auch die Energieversorger könnten profitieren: Sie sparen Verwaltungsarbeit, können Netze besser planen, Ablesprozesse vereinfachen, Zähler sofort ab- oder frei schalten. Verbrauchsspitzen können geglättet und damit die bestehenden Kraftwerke effizienter genutzt werden. Strom verbilligt sich durch die neuen Zähler zwar nicht, aber es wird leichter, diesen einzusparen. Jeder Haushalt kann sich seine Verbrauchsstruktur anzeigen lassen: Was verbraucht mein Kühlschrank, was die Umwälzpumpe und wie viel gebe ich für den Computer pro Tag oder im Jahr an Stromkosten aus? Infos unter www.energiesparaktion.de

Energieberatung
 im HOCHTAUNUS
Dipl.-Ing. (FH) Markus Hohmann

- Energieberatung- und Baubegleitung
- Energieausweise
- Dämmstoffberatung
- Fördermittelbeantragung
- Thermografie und Luftdichtheitsmessung
- Wohngebäude und Gewerbe zugelassen beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA)
- Dipl. Bauingenieur (FH)
- Energieberater

Telefon: +49 6171 28 77 410 | Fax: +49 6171 91 60 406 | Mobil: +49 176 23 13 9860
 E-Mail: info@energieberatung-im-hochtaunus.de
www.energieberatung-im-hochtaunus.de

Steinbacher Ärzte informieren:

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. A. Mousa · Berliner Strasse 7 · Tel.: 98 16 20
 Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
 Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

Dr. J. Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
 Fax: 7 95 90 · Email: rezepte@dr-odewald.de
 Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18
 Di 8 - 12 + 15 -19*, Mi 8 – 13
 Do 7* - 12 + 15 – 18, Fr 8 – 14 * für Berufstätige
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Dr. T. Orth · Taunusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
 Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
 Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
 Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
 Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
 Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus Bad Homburg · Urseler Strasse 33 · Tel.: 06172-19292
 (dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten)
 Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

RW Autoprofis
www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
 vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHEITZKY GMBH
 Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
 Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

KLASSE QUALITÄT
 IN STEINBACH (TAUNUS)

FACHHÄNDLER FÜR SCHULBEDARF

Alles für die Schule
DIE „NEUEN SCOUT-RANZEN 2010“ SIND DA!

SCHUH-SERVICE

Vom Fachmann aus der Schuhmacher-Werkstatt

HERMES-PAKET-SHOP

Preiswert - Zuverlässig - Schnell - Europaweit!

BIOMETRISCHE PASSBILDER

Personalausweis - Reisepaß - Krankenkassenkarte

FOTOARBEITEN

- Analog + Digital -

STEMPEL

- Direkt vom Hersteller -

STEMPEL BOBBI

Bahnstraße 3 · Telefon: 981 983

Beseitigung von Schnee- und Eisglätte
 In Anbetracht der Winterzeit macht das Bau-, Ordnungs- und Umweltamt alle Verpflichteten gemäß der Satzung über die Straßenreinigung erneut darauf aufmerksam, dass die Gehwege bei Schneefall oder eintretender Eisglätte unverzüglich zu räumen bzw. zu streuen sind. Diese Verpflichtung besteht für die Zeit von 07.00 Uhr bis 20.00 Uhr. Ferner wird gebeten, mit Streusalz sparsam umzugehen und stattdessen in Anbetracht der umweltschädigenden Eigenschaft des Salzes andere Streumittel wie Sand oder Granulat, evtl. auch Splitt, zu verwenden.
 Die Stadtverwaltung weist darauf hin, dass zum Streuen der Gehwege wie in den Vorjahren auch der Sand aus den Sandkästen der städtischen Spielplätze entnommen werden darf. Weiterhin wird bei dieser Gelegenheit nochmals auf die ganzjährige Reinigungspflicht gem. den Bestimmungen der Satzung über die Straßenreinigung vom 02.03.2000 aufmerksam gemacht, die einmal wöchentlich zu erfolgen hat.
Martha Dickel, Erste Stadträtin

Zunehmende Wohnungseinbrüche in Steinbach
 Gerade in der dunklen Jahreszeit nimmt die Zahl der Wohnungseinbrüche regelmäßig zu. So ist auch derzeit im gesamten Bereich der Polizeistation Oberursel (Taunus) - auch in Steinbach - ein Anstieg der Wohnungseinbrüche zu verzeichnen. Die für Steinbach zuständige Polizeistation reagiert auf diesen Umstand dadurch, dass Sie derzeit mit zusätzlichem Personal in Zivil im Außendienst unterwegs ist. Ich möchte an dieser Stelle alle Steinbacherinnen und Steinbacher zur verstärkten Wachsamkeit in der Nachbarschaft aufrufen. Hören und schauen Sie nicht weg - achten Sie auf besondere Vorkommnisse in ihrer Umgebung. Helfen Sie mit Einbrüche in Steinbach zu verhindern und aufzuklären. Haus- und Wohnungsbesitzer sollten darauf achten, dass sie alle möglichen Maßnahmen ergreifen um auch Ihren Teil dazu beizutragen die Gefahr von Wohnungseinbrüchen zu vermindern. Neben dem Rat gerade im Erdgeschoss keine Fenster offen, auch nicht gekippt, zu lassen, empfiehlt die Polizei ihr kostenloses Beratungsangebot.
Der für Steinbach (Taunus) zuständige Ansprechpartner der Polizei für Beratungen zum Thema wirksamer Einbruchschutz ist Herr Kriminaloberkommissar Reinhard Schaub von der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle bei der Polizeidirektion des Hochtaunuskreises, Tel 06172/120-250 oder 06172/120-251.
 Nach vorheriger Terminvereinbarung erfolgt die Beratung durch die Polizei vor Ort. Diese Beratung empfiehlt sich insbesondere, wenn ein Austausch der Türen oder Fenstern geplant ist.
Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

Narren wollen das Steinbacher Rathaus stürmen!
 Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wie uns aus wohlunterrichteten Kreisen bekannt geworden ist, versuchen auch dieses Jahr wieder die Narren des Steinbacher Carnevals Clubs, unterstützt von den Tollitäten, Gardeeinheiten, Musikzügen und Abordnungen aus benachbarten Vereinen, das Rathaus zu stürmen und der Stadtkasse habhaft zu werden. Unter Kanonenbeschuss soll ich gezwungen werden, meine Amtsgeschäfte für die Dauer der 5. Jahreszeit den Narren zu übertragen.
Dieses Spektakulum soll am Sonntag, dem 24. Januar 2010 um 14.11 Uhr stattfinden.
 Aus diesem Grunde gebe ich bekannt, dass das Rathaus ab dieser Zeit verbarrikadiert ist. Wir sind gut gerüstet und verfügen über ausreichend Munition zur Verteidigung. Sollte die Narrenschar trotz dieser eindringlichen Warnung in der Nähe des Rathauses auftauchen, so bin ich, unterstützt durch den Magistrat und Stadtverordnete sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung, zur Verteidigung bereit und werde sie gebührend empfangen und das Rathaus auf das Energischste verteidigen. Ausgenommen sind hier ausdrücklich die kleinen Närrinnen und Narren, für die als Belohnung für ihr Kommen süße Kreppel bereitgehalten werden. Weiterhin wurde bekannt, dass im Anschluss an die Erstürmung des Rathauses eine feuchtfröhliche Siegesfeier im Bürgerhaus stattfinden soll. Falls wider Erwarten das Rathaus von den Narren erstürmt werden sollte, werden wir als gute Verlierer selbstverständlich daran teilnehmen und laden die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt dazu herzlich ein.
Ihr Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

Wir beraten, helfen und pflegen.

Häusliche Alten- und Krankenpflege + Behandlungspflege durch examinierte Fachpflegekräfte · Hilfestellung bei allen hauswirtschaftlichen Arbeiten · Rufbereitschaft rund um die Uhr · Ehrenamtliche Hilfen · Essen auf Rädern



**ÖKUMENISCHE
DIAKONIESTATION**

Kronberg + Steinbach

Untergasse 29
61449 Steinbach/Taunus
Tel. 06171 - 71791
www.diakonie-kronberg.de
info@diakonie-kronberg.de

Wir sind zertifiziert!



weru

Fenster und Türen fürs Leben



WERU Secur

**Der neue
Fenster-Standard
mit Alarmfunktion.**

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

Neu und nur bei uns:

**FENSTER + TÜREN-
STUDIO
KURT WALDREITER
GmbH**

Bahnstraße 13

61449 Steinbach (Ts.)

Tel.: 0 61 71 / 7 80 73

Fax: 0 61 71 / 7 80 75



**Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen**

**Planung · Beratung
Verkauf · Service**

**STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43**

LC Steinbach

LC-Saisonabschlussfeier am 16. Jan. im Bürgerhaus

Der Vorstand des LC Steinbach lädt alle Mitglieder, Freunde und Gönner zur Saisonabschlussfeier am Samstag, den 16. Januar 2010 ins Bürgerhaus der Stadt Steinbach - Clubräume im 1. Stock - recht herzlich ein. Beginn: 18:30 Uhr! In deren Verlauf findet auch die vereinsinterne Sportlehreung statt.

Sylvesterlauf Frankfurt 2009

Lani Hildebrandt auf Rang 2!

Beim Sylvesterlauf in Frankfurt (der allerdings schon am 27.12.09 stattfand) waren auch 4 lauffreudige Sportler vom LC Steinbach am Start. Über die Hauptdistanz von 10km (teils vereist!) kam Andreas Laudert in der AK M40 in 44:42 Minuten auf den 61. Rang. Heiko Hildebrandt kam in der gleichen Klasse in 54:15 Minuten auf Platz 165. Inoa Hildebrandt lief die 4000m Schülerstrecke und wurde sehr guter 4. in 19:18 Minuten. Die erst 8-jährige Lani Hildebrandt schaffte bei den jüngsten Schülerinnen über 2000m einen glänzenden 2. Platz in der Zeit von 11:05 Minuten.

VdK Sozialverband Steinbach

Besuch im Krippendorf Waldbreitbach

Am 10.12.09 waren wir nun unterwegs zum Krippendorf Waldbreitbach. Lange hatten wir uns schon auf dieses Erlebnis gefreut und alle Wünsche haben sich beim Rundgang in der Stadt und bei der Besichtigung der Sammlung von hunderten von Krippen aus aller Welt erfüllt. Das Festessen hat alle Erwartungen übertroffen, auch am Nachmittag der herrliche Apfelstrudel zum Kaffee. Der Gang in die Kirche mit der größten Wurzelkrippe der Welt, der schwimmende Adventskranz auf dem Fluß sowie die Weihnachtspyramide haben uns alle in vorweihnachtliche Stimmung versetzt. Zum Abschied leuchtete der Stern von Bethlehem über der ganzen Stadt am Abendhimmel. Wir trennten uns in voller Harmonie u. heute wünschen wir ein gesundes 2010. **Ihr VdK Steinbach Lilo Cappello tritt im Vorstand zurück**

Ich selbst möchte mich ab Januar 2010 aus gesundheitlichen Gründen als 1. Vorsitzende nach 20 Jahren von der mir lieb gewordenen Verbandsarbeit verabschieden. Ich danke für Ihr Vertrauen und Ihre Freundschaft. Halten Sie dem VdK weiterhin die Treue. **Ihre Lilo Cappello**

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Jahreshauptversammlung am 19. Jan. 2010 - 19.30 Uhr im Bürgerhaus

Nachdem am 12. Januar 2010 wieder die Probenarbeit begonnen hat, lädt der Vorstand alle Mitglieder zur **Jahreshauptversammlung am Dienstag, den 19. Januar 2010, um 19.30 Uhr, in das Steinbacher Bürgerhaus ein.** Da turnusmäßig Neuwahlen anstehen, bittet der Vorstand um die Teilnahme möglichst vieler aktiver und passiver Mitglieder. Ab 26.01.20 10 beginnen die Vorbereitungen für die Aufgaben im neuen Jahr. Schwerpunkt werden die Teilnahme am Freundschaftssingen in Kronberg und bei der Landesgartenschau in Bad Nauheim sowie auf das fest geplante Adventskonzert sein. Auch der Kinderchor studiert ein neues Kinderchormusical ein. Proben für die Kinder sind dienstags um 17.30 Uhr und für den gemischten Chor dienstags um 19.30 Uhr im Steinbacher Bürgerhaus. Sowohl für den Kinderchor wie auch für den gemischten Chor sind weitere Kinder, Sängerinnen und Sänger jederzeit herzlich Willkommen. **Renate Hagenlocher**

FSV Germania 08 Steinbach - Jugend -

FSV-Jugend - Hallenturniere der Jugend in der Altkönighalle

Hier die Termine:

Samstag	23. Jan. 2010	FSV Steinbach Senioren
Sonntag	31. Jan. 2010	FSV Betreuer-Steinbach-Turnier
Samstag	13. Feb. 2010	FSV D-Jugend
Sonntag	14. Feb. 2010	FSV B-Jugend
Sonntag	21. Feb. 2010	FSV E-Jugend
Samstag	27. Feb. 2010	FSV F+ G Jugend

FSV B-Jugend startet mühsam in die Feldrunde

Aufgrund erheblicher personeller Probleme waren die ersten Wochen in der Kreisliga von etlichen Rückschlägen geprägt. Gegen Pokalsieger Eschbacher Bomber reichte es nicht einmal für 11 gesunde Spieler. Trotz erheblicher Gegenwehr stand am Ende eine deutliche 2:11-Klatsche. Die nächsten beiden Spiele mussten dann sogar abgesagt werden, so dass das nächste Spiel erst am 26.11. stattfinden konnte. Gegen den JFC Wehrheim zeigte die Mannschaft eine gute 1. Halbzeit, geriet jedoch durch zwei Abwehrfehler in Rückstand. Wenige Tage später ging es zur SGK Bad Homburg, doch auch hier wollte der erste Sieg nicht gelingen. Schnell lagen wir 0:1 zurück. Doch in der zweiten Halbzeit setzte die Mannschaft nicht entschlossen nach und so gelang der SGK nach einem erneuten Abwehrfehler der Ausgleich. Danach konnten wir uns bei Torhüter Fabian Würges und dem 2x rettenden Pfosten bedanken, dass es zumindest noch zu einem Unentschieden reichte. Die Wende sollte dann das Heimspiel gegen Königstein bringen. Doch dieses Mal brachte unser Gegner nur 7 Spieler auf den Platz, so dass wir kampfflos zu den ersten drei Punkten kamen.

Mannschaft hintere Reihe: Trainer Christian Sudler, Jassmin Mislmi, Max Thaysen, Alexander Zarkov, Patrick Gross, Andy Kumar, Mohamed Sanhaji, Patrick Würges, Yannick Menkhoff, Co-Trainer Jörg Menkhoff; vorne kniend: Sebastian Macht, Navid Ahmet, Kadir Acar, Fabian Würges, Philipp Nowosak, Günay Türkogullari, Mounir Aaraj.

„die brücke“ Steinbach

Städt. Kita zu Besuch bei der „brücke“-Weihnachtsfeier

Die Brücke feierte am 13.12.2009 ihre Weihnachtsfeier. Schnell waren alle Plätze besetzt und es mußten noch Ersatzplätze geschaffen werden.

Zur Einstimmung sangen 14 Kinder aus der Kindertagesstätte Steinbach/Ts. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmal ganz herzlich bei den Kindern, der Leiterin Frau Hollstein, der Erzieherin und den Eltern, die ihre Kinder zu der Veranstaltung gebracht haben, bedanken. Die Kinder verteilten nach dem Singen noch selbstgebasteltes an die Gäste und wurden dann mit viel Applaus und kleinen Präsenten verabschiedet.

Dann ging es zum gemütlichen Teil über, es gab wieder reichlich Kuchenspenden, auch dafür bedanken wir uns auf das herzlichste, vor allen Dingen auch bei unseren unermüdlichen Helfern Frau Grunau, Frau Hoffmann, Fam. Schellbach und den anderen die noch geholfen haben.

Trotz eines anstrengenden Tages ließ es sich unser neuer Bürgermeister Dr. Stefan Naas nicht nehmen, uns zu besuchen und zwei Geschichten zum besten zu geben. Auch Frau Heinze erfreute uns mit Weihnachtsgeschichten in Frankfurter Mundart. So auf das Weihnachtsfest eingestimmt endete das Fest so gegen 18 Uhr. Am 1.1.2010



fand dann unser Neujahrsbrunch statt. Bei gutem Essen und Trinken wurde es ein gemütliches Beisammensein bis in die Nachmittagsstunden. Auch hier den Helfern ein besonderer Dank, ohne deren Leistungen wäre so eine Veranstaltung nicht zu stemmen. Wir freuen uns noch lange solche schönen Feste zu feiern. **Der Vorstand**

SPD Steinbach - Jusos -



Jusos Steinbach gründen eigene AG

Wir Steinbacher Jungsozialistinnen und Jungsozialisten gründen zum 1. Januar 2010 unsere eigene unabhängige Juso-AG und legen damit den Grundstein für eine erfolgreiche Zukunft in Reihen der SPD Steinbach. Dadurch geht ein persönlicher Traum von uns in Erfüllung. Dabei begannen die Anfänge solidarischer Arbeit mit ersten, kleinen Schritten. So war der Bürgermeisterwahlkampf in Steinbach der Auslöser für die Geburt einer neuen Politikbewegung, bei der sich Freunde zusammenschlossen, um selbst einen Einblick in die Arbeiten der SPD zu erhalten und ihren Kandidaten zu unterstützen. Dabei merkte man schnell, wie nahe man eigentlich der Sozialdemokratie schon immer gewesen war: „Wir vertraten eigentlich schon immer in irgendeiner Weise die Ideale und Ziele der SPD, hatten jedoch nie die Möglichkeit, selbst mit zu entscheiden was gerade gemacht werden sollte. Dadurch, dass wir jetzt eine eigene und selbstständige Juso-AG Steinbach haben, können wir logischerweise auch auf die SPD Steinbach besser zugehen. Das war mit einem Vier-Orte-Bündnis um ein vielfaches schwerer.“, beurteilte Beisitzer Timo Gadde die Situation.

Mit der Zeit entwickelten sich die Steinbacher Jusos zu einem gleichwertigen Partner der Jusos Hochtaunus-Süd, die jedoch oft auf Zustimmung und Beratung der Glashüttener und den Königsteiner Jusos angewiesen waren. Um nun aber das Interessenfeld noch spezieller auf Steinbach zu fokussieren, entschloss man sich zu einer eigenen AG, die die Jusos für die Verwirklichung ihrer politischen Ideen speziell in Steinbach nunmehr einen großen Schritt voranbringen wird. Angekommen scheinen die Jusos in der „Stadt im Grünen“ jedenfalls zu sein. So wurden in diesem Sommer Bücher an die Bücherei gespendet, ein Beachvolleyballturnier organisiert und auch danach regelmäßige Aktionen durchgeführt, die bei den Bürgern bereits positive Resonanzen erhielten.

Auch die Jugend in Steinbach registrierte bereits die neue AG. So folgte kurz nach der Gründung ein deutlicher Mitgliederzuwachs auf jetzt mittlerweile 13 Mitglieder, die laut Sprecher Moritz Kletzka jedoch nur der Anfang von etwas noch Größerem sind: „Wir sind auf einer Stufe angelangt, auf der wir gemeinsam bereits Einiges erreichen können. Das sollte uns Mut machen, neue Ziele anzuzustreben und noch mehr Menschen von unserer Arbeit zu überzeugen.“ Hierbei gilt es vor allem, die Interessen der Jugendlichen stärker in Entscheidungen mit einzubinden und sich zudem auf weitere Planungen innerhalb Steinbachs zu konzentrieren. Dafür stehen wir und die neue AG. Doch auch im aktuellen Geschehen bleiben wir Steinbacher Jusos stets präsent. Zu den weiteren Planungen der Steinbacher Jusos im neuen Jahr 2010 zählen eine Fahrradtour in den Taunus, eine Neuauflage des Beachvolleyballturniers sowie unter anderem ein eigener Stand beim Steinbacher Stadtfest. Ebenfalls wollen wir als Jusos auch auf dem Weihnachtsmarkt mit einem eigenen Stand präsent sein. **Moritz Kletzka + Timo Gadde**



TuS Steinbach - Wandern -

11. Wanderung 2009 - Jahresabschlusswanderung 2009

„Siebenunddreißig Wanderinnen und Wanderer trafen sich am Sonntag, 13. Dezember 2009 an der Friedrich-Hill-Halle - unserem Hauptquartier - und, nachdem durch sanftes Adventsgeläut zur Gruppenaufnahme vor unserer neu mit Piktogrammen versehenen Giebelfront zum Sammeln gebimmelt worden war, konnte die dies-jährig letzte Wanderroute in Angriff genommen werden. Vorher verschwanden die mit heißem Glühwein gefüllten Thermoskannen in die Rucksäcke starker Trägerinnen und Trägern. Unsere Route für die Jahresabschlusswanderung haben Gerda und Margot mit Bedacht ausgewählt und obwohl es durch wohlbekanntes Gefilde ging, kann man sicher feststellen, dass es immer wieder Stellen/Rastplätze gibt, die Frau/Mann noch nicht kennt. Keine(r) hatte je zuvor von einer Dr. Ostertag-Bank gehört und dies mitten im Wald. Unklar ist auch, ob sich dort Fuchs und Hase am Bankomat mit Euros versorgen können. Doch der Reihe nach. Ab der Friedrich-Hill-Halle strebten vierund-siebzig, mit Wanderschuh versehenen Füße, gen Norden. An der „Nochrüine Waldschwimmbad“ vorbei, um in Bälde die August-Ravenstein-Schutzhütte am Franzoseneck zu erreichen. Wieso eigentlich Franzoseneck? **Franzoseneck:** Die Wegkreuzung an der Ravenstein-Hütte soll 1919 bis 1924 ein französischer Besatzungs-posten des damaligen "Mainzer Brückenkopfs" gewesen sein. Eine andere Deutung geht von der Nähe zu den Custine-Schanzen aus, die von französischen Truppen im ersten Koalitionskrieg von 1792 errichtet wurden. Kaum ein Steinbacher kennt die Custine-Schanzen im Oberurseler Stadtwald, auf denen französische Revolutionstruppen im November 1792 auf angreifende Preußen warteten - allerdings vergeblich. Die Schlacht wurde in Frankfurt geschlagen; die Franzosen mussten fluchtartig nach Mainz zurück-zurückweichen. Bald war die nächste Schutzhütte - Emminghaushütte - erreicht und hier musste nach einem kleinen, höhegewinnenden Aufstieg der Kaloriengehalt etwas neu nivelliert werden. Ab jetzt ging es immer talwärts. Wir hatten unseren höchsten und am weitesten von der Heimat gelegenen Zielpunkt erreicht. Auf unserem Weg zurück kamen uns plötzlich zwei „postgelb“ beklei-dete Mountainbiker entgegen. Auf unsere Frage ob sie die Post zur „Bank“ bringen müssten, verneinten die Herren mit dem Hinweis: Wir sind die vom Königsteiner Forstamt abgestellten „Wild-schweinabschreckbiker“ zum Schutze der im Taunus sich verirren-den Wanderer. - So kann man sich täuschen. Der Rest der heutigen Wanderung ist schnell erklärt; denn eigen-artigerweise erhöhen sich die Schrittgrößen und -frequenzen wenn es in Richtung Einkehrschwung geht. In unserem *Chambre séparée* im Gasthof „Zum Schwanen“ kamen noch vier Wanderinnen und Wanderer zum schmackhaften Jahresabschlusschmaus dazu, den jede/jeder nach eigenem Gusto à la carte bestellen konnte. Vor dem Essen ließ Jochem noch mal das Wanderjahr 2009 Revue pas-sieren. Währenddessen warf Stefan mit dem Beamer ein paar Erinnerungsfotos unserer Wanderungen im Wanderjahr 2009 auf die Leinwand. Danke an Stefan für die Fotos, welche uns in schö-nen Erinnerungen schwelgen ließen. Elf Wanderungen und eine SoSo (SommerSonderwanderung) sowie zusätzlich angebotene Wanderungen - Jazzwanderung in Hofheim, Gauwandertag in Seulberg - standen auf dem Programm. Alle mit besonderem Reiz und mit Erlebnissen behaftet. Auch auf das neue von 11 Wanderern Anfang November ausgearbeitete Wanderprogramm - 13 stempel-fähige Wanderungen plus Sonderwandervorschläge wurde präsent-iert. Nochmal Dank an die eifrigen Ideengeber.



Jetzt war es an der Reihe die erfolgreichen Wanderinnen und Wan-derer mit dem Steinbacher Wanderabzeichen in gold, silber oder bronze auszuzeichnen. Theresia, Edwin, Marlies, Anne, Jürgen, Elke, Stefan Rainer, Marie, Günther und Herbert zählten mit zu den eifrigsten Wanderern mit mindestens acht Teilnahmen an unseren Wanderungen. Die jeweiligen Wandermedaillen wurden von Karin verteilt und auch die Wanderpässe für das nächste Jahr ausgegeben. Allen Wanderfreundinnen und Wanderfreunden der TuS wünschte Jochem einen glanzvollen Start in das neue Jahrzehnt, dem Jubi-läumsjahr der TuS Steinbach 1885 e.V. Und als sich die Wander-gesellschaft aus dem „Schwan“ verabschiedete klang es in allen Köpfen: Wandern mit der TuS ... gerade im kommenden Jubeljahr ein Hochgenuss. **Jochem Entzeroth**

TuS Steinbach - Tischtennis -

TuS- TT - Brettchenturnier 2010

Die TT-Abteilung der TuS hat mit dem II Brettchenturnier die Saison 2010 eröffnet. Nachdem im Vorjahr die Premiere so erfolgreich ver-laufen und auch ein auf seltsame Weise verschwundenes "Brett-chen" wieder aufgetaucht war, trafen sich diesmal 15 Aktive in der Friedrich-Hill-Halle, um erneut den Brettchen-Meister herauszu-spielen. Den Reiz des Turniers machen tatsächlich die absolut glei-chen Bedingungen aus, da jeder der Teilnehmer mit einem Tisch-tennisschläger spielt, der eigentlich aus dem spontanen Spielchen im Freibad bekannt ist. Ein einfaches Holz mit Noppengummis ohne eine Unterlage - das "Brettchen". Gleich zu Beginn stürzten sich die Anwesenden auf den Karton mit den Schlägern, um ein erstes Gefühl für das ungewohnte Sportgerät zu bekommen. Es klackte und schebberte überall in der Halle, als die Plastikbälle fast direkt auf Holz trafen und das sonst so technische Tischtennis-spiel erinnerte doch mehr an das Freibadmatch. Abteilungsleiter Harald Feuerbach loste drei Gruppen aus und es spielte hier jeder gegen jeden. Für das Viertelfinale qualifizierten sich in zwei Gruppen jeweils die 3 erstplatzierten, in der "Todesgruppe" gab es nur 2 Glückliche, da es eine ungerade Teilnehmerzahl gab. Das tat dem Spaß aber keinen Abbruch. Es wurde gekämpft, gelacht und geschimpft, wenn die kleine Kugel nicht dahin sprang, wo man sie

eigentlich mit dem eigenen High-Tech-Sportgerät hätte hingeschla-gen. Bereits im Viertelfinale sah man durchaus Spiele auf "hohem Brett-niveau". Hier erwischte es dann den Vorjahressieger Arnd Bohl, der zwar als Favorit gestartet war, jedoch von Dennis Bierwerth entzaubert wurde. Im Halbfinale entwickelte sich eine langwierige Auseinandersetzung zwischen "Schupfkönig" Volker Kilz und Winfried Gerstner. Winfried konnte sich für die Vorrundenniederlage revanchieren und erreichte das Endspiel. Dennis hatte in seinem Spiel gegen Aman Mohabatzada mit eini-gen Netz- und Kantenbällen zu kämpfen, erreichte jedoch ebenso das Finale. Dieses war dann jedoch eine relativ klare Angelegenheit für Winfried. Schnell stand es 2:0 und bei Dennis ließen auch die Kräfte etwas nach. Ein kurzes Aufbäumen brachte für ihn zwar noch einen Satzgewinn, doch am Ende setzte sich das "druckvolle-re" Spiel von Winfried durch und der II Brettchenturniersieger stand fest. Neben einer Urkunde gab es natürlich auch einen Preis und wie sollte es anders sein ... ein Frühstücksbrettchen mit lecke-rem Schinken ... ! Anschließend wurde mit einem traditionellen Rippchen und Kraut Essen im Sportlertreff das neue Jahr standes-gemäß begrüßt. Noch spät am Abend wurde der ein oder andere komische Ballwechsel reflektiert und alle waren sich einig .. es war mit Sicherheit nicht das letzte "Brettchenturnier"! **W. Gerstner**



TuS-TT 2. Mannschaft ist Herbstmeister

Die 2. Mannschaft der TuS Steinbach Tischtennis hat es doch ge-schafft und die Herbstmeisterschaft in der 1. Kreisklasse einge-spielt. Als Favorit gestartet gab es doch die ein oder andere brenz-liche Situation zu bestehen. So gerieten die Steinbacher in der Heimpartie gegen die Verfolger vom TTC Ober-Erlenbach IV in arge Bedrängnis. Daß die Steinbacher ganz oben in der Tabelle stehen zeigt sich auch beim Blick auf die Ergebnisse der einzelnen Spieler. Herauszuheben ist Volker Kilz, der im vorderen Paarkreuz mit einer Bilanz von 17:1 Spielen eine Leistungszahl von + 50 erspielte und damit die unangefochtene Nummer 1 der Klasse ist. Harald Feuer-bach platzierte sich mit einem Spielverhältnis von 13:5 (+31) immer-hin noch auf Platz 4. Ebenso ist Dennis Bierwerth die Nummer 1 im mittleren Paarkreuz mit einer Bilanz von 13:3 Spielen (+23). Kristina Euler erspielte in der Männerliga mit 9:7 (+11) ebenfalls noch ein positives Ergebnis. Im hinteren Paarkreuz schnitten Frank Rössler mit 6:6 und Carsten Söhns 2:7 nicht ganz so gut wie erwarte ab. Glückwunsch und vielleicht steht am Ende ja auch die offizielle Meisterschaft. **Winfried Gerstner**

3. Mannschaft wird ein wenig durchgereicht

Nach einem guten Beginn hat die 3te Mannschaft in der 2. Kreis-klasse doch einige herbe Rückschläge einstecken müssen. Die bei-den letzten Begegnungen der Vorrunde gingen beim TV Stierstadt IV mit 3:9 und im Heimspiel gegen den TTC Kronberg II mit 2:9 nochmals deutlich verloren. In beiden Spielen ging einfach nichts. Nur sporadisch konnten wirk-lich gute Leistungen geboten werden. Erfreulich war dabei der zweite Einsatz nach Verletzung von Oldie Walter Leffler, der sich dabei in die Siegerliste eintragen konnte. In der Tabelle reichte es jetzt nur zum abschließenden 6. Rang wo-bei folgende Spieler zum Einsatz kamen: Helmut Sandau 8:6 (+18), Horst Stichel 7:9 (+12), René Zeppert 5:7 (+4), Klaus Dieter Beck-mann 3:4 (+2), Manfred Ecker 4:8 (-3), Benjamin Sandau 0:4 (-8), Mannschaftsführer Michael Baginski 3:4 (-2), Walter Leffler 1:1 (0), Britta Weber Bohl 0:1 (-2) und Sascha Jacobs 0:2 (-4). Für die Rück-runde haben sich alle aber einiges vorgenommen und so sollte die ein oder andere Revanche gelingen. **Winfried Gerstner**

Ev. Chorgemeinschaft Niederhochtadt-Steinbach

Einladung zum Mitsingen im Projektchor

Die Ev. Chorgemeinschaft Niederhochtadt/Steinbach lädt interessier-te Sängerinnen und Sänger sehr herzlich zu einem Projekt für die kommende Passionszeit ein. Es ist vorgesehen, die Komposition „Das Leiden unseres Herrn Jesu Christi“ von Heinrich Schütz nach dem Lukas-Evangelium- einzustudieren. In den beiden Gottesdiensten, am Gründonnerstag in Steinbach und am Karfreitag in Niederhochtadt, soll die Passionsmusik gesungen werden. Probenbeginn: Dienstag, den 12. Januar 2010 (Einstieg danach auch noch möglich); Probenort: Ev. Gemeindehaus der St. Georgsgemeinde, Untergasse 29; Proben-zeit: dienstags von 20.00-21.30 Uhr; Aufführungen: am 1. April 2010 in der Ev. St. Georgskirche Steinbach, Kirchgasse 5, um 19.00 Uhr; am 2. April 2010 in der Ev. Andreasgemeinde Niederhochtadt, Langer Weg 2, um 10.00 Uhr. Tel.-Auskünfte zum Projekt erteilen gerne: Beate Korn, Ev. Gemeinde-büro St. Georgsgemeinde Tel: 06171 74876; Gertrud Schneider-Fresenius, Niederhochtadt Tel: 06173 62284, Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach und die Ev. Andreasgemeinde Niederhochtadt

Stadt Steinbach

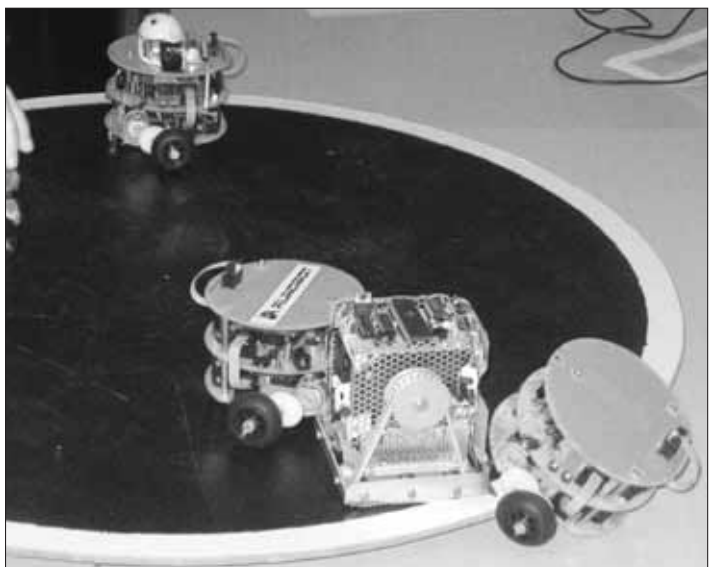
Internet und E-Mail

Einführung in die Welt der globalen Vernetzung Samstag, 23. Jan. 2010, 10-16 Uhr. In diesem Kurs werden Sie in die Begriffe der Datenfernübertragung eingeführt: Was heißt T-DSL, http, Chat-room, Website oder Hyperlink? Und Sie erhalten Einblicke in die Themen: - Tipps und Tricks zum Surfen im Internet. Gezielt Informa-tionen mit Hilfe von Suchmaschinen finden Aufbau von Webseiten und Verlinkung, Bestellungen und Auskünfte, Electronic Banking, Favoriten anlegen - Kommunikation verändert sich: Diskussionsfo-ren nutzen - E-Mail, elektronische Post versenden und empfangen, Umgang mit Anhängen; Referentin: Renate Uhrig, IT-Trainerin, Oberursel, Ort: Frauenbildungszentrum Bad Homburg e.V. , Anmel-dung: (bis 14. Januar 2010), Gabriela Wölki, Frauenbeauftragte der Stadt Oberursel, Tel. 06171 / 502-152, Fax 06171 / 502-176 Gabriela.Woelki@Oberursel.de

VHS Steinbach

Neues aus der vhs Hochtaunus in Steinbach

Jede Menge Angebote und Anregungen liefert die vhs Hochtaunus im neuen Frühjahrssemester, das am 1. Februar 2010 startet. Mit vielen Workshops für Groß und Klein setzt die Volkshochschule in Steinbach einen eindeutigen Schwerpunkt auf das eigene, kreative Gestalten. So gibt es für Kinder erstmals eine richtige „Skulpturen-Werkstatt“, in der Skulpturen aus Ton, Holz und Pappmaché ent-stehen. Höchst kreativ geht es auch in der „Kunstwerkstatt“ an Ostern oder der „Comic-Werkstatt“ im Sommer zu.



Und wer im letzten Semester mit der vhs seinen eigenen program-mierbaren, ferngesteuerten Roboter gebaut hat, darf sich auf einen Fortgeschrittenenkurs hierzu freuen. Interessante Funktions-erweiterungen machen die Roboter nun einmalig. In „Gartenplanung und Gestaltung“ ist die Kreativität der Erwachsenen gefragt. Pünktlich zur Eröffnung der Gartensaison bietet dieses Seminar interessante Informationen und Anregungen. Das neue Angebot „Erst färben, dann nähen“ lässt ebenfalls viel Freiraum für eigene Ideen und kreatives Gestalten. Nach eigenen Mustern und Farben entsteht zunächst meterweise selbstgefärbter Stoff, der anschließend zu Tischsets, Taschen, Kissenbezügen, Gürtel oder ähnlichem verarbeitet wird. Natürlich stehen auch wieder Dauerbrenner wie „Zeichnen und Malen“ oder „Keramik“ auf dem Programm. Arbeiten von Teilnehmenden der Keramikurse in Steinbach und Kronberg werden ab dem 28. Mai 2010 in der Ausstellung „Tonart“ im Backhaus gezeigt. „Die Runde für Frauen“ greift im neuen Semester „nach den Sternen“ und beschäftigt sich mit Astronomie, Astrologie und ferne Welten. Auch ein Ausflug zur Heppenheimer Sternwarte ist geplant. Thema des „Volkshochschulkreises“ ist das 20. Jahrhundert - Erlebte Geschichte. Der persönliche Bezug zu dem gerade erst ein Jahrzehnt vergangenen Jahrhundert wird zum Ausgangspunkt des Gesprächskreises. Mit „Forum Regionale Kunst“ startet die vhs auch eine neue Reihe, die sich mit regionalen Künstlern, ihren Förderern und Einrichtungen in den verschiedenen Epochen bis heute wid-met. Der erste Beitrag ist ein Vortrag über die Kronberger Malerkolonie von Ute Löwer-Winter M.A. Unter ihrer Leitung fin-det auch eine Exkursion ins Museum Giersch zur Sonderausstellung Philippe Franck statt, wo auch dessen Einfluss auf die Kronberger Malerkolonie diskutiert wird. Informationen und persönliche Anmeldung am 19. und 23. Januar 17.00-17.45 Uhr sowie 20. und 27. Jan.2010, 9 – 11 Uhr im Backhaus bei Alexandra Schuhmann- Pidun, Telefonzeiten am 13., 20. und 27. Januar 9-11 Uhr, Tel. 06171-7000-75.

GELBE SÄCKE
ACHTUNG NEUER ABFUHRTERMIN:
Nächste Abfuhr:
Freitag 15. Jan. 2010

City Salon am Pijnacker Platz
 Bornhohl 2 - 61449 Steinbach/Ts. - **Tel. 7 38 06**

Wünscht allen Steinbacher Bürgern ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2010

Marion Levi und Team

ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo. von 10.00 - 18.00 Uhr
 Di., Mi., Fr. von 8.30 - 18.00 Uhr
 Do. von 8.30 - 20.00 Uhr
 Sa. von 8.00 - 13.00 Uhr

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach
Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lütcke Tel. 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Tel. 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel. 7 48 76 Fax: 7 30 73

Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr
 Donnerstag 8-11 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr

Ökumenische Diakoniestation: 7 17 91
 Kindertagesstätte „Regenbogen“ Leiter Daniel Kiesel: 7 14 31

GOTTESDIENSTE
 Sonntag 17.01. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe in der St. Georgskirche (Pfarrer Lütcke)
 Sonntag 24.01. 10.00 Uhr Kollekte: Stiftung „Für das Leben“
 Sonntag 31.01. 11.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche (Pfarrer Lütcke)
 Kollekte: Für die eigenen Gemeinde Familienkirche im Gemeindehaus (Pfarrer Böck und FaKir-Team)
 Kollekte: Für die Frankfurter Bibelgesellschaft (Bibelwerk der EKHN)

VERANSTALTUNGEN
 Montag 18.01. 16.00 Uhr Musik und Darstellung
 Dienstag 19.01. 10.00 Uhr Gottesdienstauschuss
 18.00 Uhr Krabbelgruppe „Windelflitzer“
 19.30 Uhr Ghostpastors Teens
 20.00 Uhr Jugendausschuss
 20.00 Uhr Kirchenchor
 Mittwoch 20.01. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Sonnenkäfer“
 16.00 Uhr Krabbelgruppe
 16.00 Uhr Ghostpastors Kids
 Donnerstag 21.01. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Rasselbande“
 Freitag 22.01. 15.30 Uhr Kindergruppe „GEO“
 19.30 Uhr Folklore
 Sonntag 24.01. 15.00 Uhr Kaffeehausmusik (siehe Artikel)
 Montag 25.01. 16.00 Uhr Musik und Darstellung
 Dienstag 26.01. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Windelflitzer“
 18.00 Uhr Ghostpastors Teens
 20.00 Uhr Kirchenchor
 Mittwoch 27.01. 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Sonnenkäfer“
 16.00 Uhr Krabbelgruppe
 16.00 Uhr Ghostpastors Kids
 Donnerstag 28.01. 19.30 Uhr Neujahrsempfang f. Mitarbeitende
 10.00 Uhr Krabbelgruppe „Rasselbande“
 15.00 Uhr Seniorenkreis
 Freitag 29.01. 15.30 Uhr Kindergruppe „GEO“

5. Steinbacher Kaffeehausmusik, Sonntag, 24. Jan. 2010
 Merken Sie sich den 24. Januar, 15.00 Uhr vor, denn es ist wieder soweit: Unter dem Wiener Motto "Nicht daheim und doch nicht an der frischen Luft" lädt die Evangelische St. Georgsgemeinde ins Gemeindehaus in der Untergasse 29 zum Kaffeehausnachmittag. Mag es auch draußen Stein und Bein frieren: Kommen Sie zu uns und wärmen Sie sich an den Klängen unseres Blüthner-Flügels, an den köstlichen Kuchen und duftendem Kaffee, plaudern Sie in aller Ruhe mit ihren Bekannten und genießen Sie einen heiteren entspannten Sonntagnachmittag. Ihre Spende für Kaffee und Kuchen fließt in die Restaurierung unserer historischen Stumm-Orgel. Der Kaffeehausnachmittag endet um 18.00 Uhr.

Liebe Mama's und oder liebe Papa's
 Wir, die Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach, hat eine neue Krabbelgruppe „Sonnenkäfer“ (ca. 6 Monate - 1 Jahr) ins Leben gerufen. Diese trifft sich mittwochs 10 Uhr im Gemeindehaus, Untergasse 29.
 Wenn Sie Lust haben, dann schauen Sie einfach vorbei. Es bestehen bereits weitere Gruppen verschiedenen Alters. Diese treffen sich zu folgenden Zeiten: Dienstag 10 Uhr „Die Windelflitzer“ ca. 2 Jahre; Mittwoch 16 Uhr für Alle 0 bis 3 Jahre; Donnerstag 10 Uhr „Die Rasselbande“ ca. 1 Jahr.
 Für weitere Informationen stehen Ihnen gern Cornelia Etz (Tel. 710 976) oder Beate Korn, ev. Gemeindebüro (Tel. 748 76) zur Verfügung.
Evangelische Sankt Georgsgemeinde Steinbach

Herzlichen Dank

möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, mit uns Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Die Angehörigen

*Udo
 Suse und Horst, Robin und Mel
 Doris und Ingo
 Renate, Uwe,
 Nina, Sascha, Nadine und Jenny
 und ihre Schwester Ulla Grothe*

Steinbach/Taunus, im Dezember 2009

Ingeborg Bady
 geb. Grothe

* 18. November † 8. Dezember 2009



brunnen-apotheke
Ihre Apotheke mitten in Steinbach
Kompetente Beratung Perfekter Service

bietet Ihnen Ihr Apotheker Kamal Dalal und sein Team

- Arzneimittelberatung
- Milchpumpen- und Babywaageverleih
- Kompressionsstrümpfe und Sanitätsartikel
- Ständig wechselnde Sonderangebote
- Kostenloser Lieferservice

Gebührenfrei 0800 - 6648295

Brunnen-Apotheke Tel. 0 61 71 - 7 51 20
 Kirchgasse 2 Fax 0 61 71 - 7 35 23
 61449 Steinbach / Ts www.brunnen-apotheke.de
 Öffnungszeiten: Mo - Fr 8:00 - 18:30 Uhr; Sa 8:00 - 13:00 Uhr

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH
Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. **Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710**

VERSCHIEDENES - PRIVAT
Steinbach. Wir suchen eine Reinigungskraft, 2mal wöchentlich für 10 Stunden am Mo.- und Fr.-Vormittag auf 400 EUR-Basis. **Keine Reinigungsfirma!**
Tel.: 0175-9326001 - RP GmbH

Steinbach. SUCHE GARAGE im Raum Birkenweg / Wingertsgrund zu mieten.
Tel.: 0171 - 706 27 18

Steinbach. Putzhilfe gesucht. Mittwochabend und / oder Samstagnachmittag. Aushilfe im Verkauf gesucht. **Marktmetzgerei Grabiger Tel.: 0 61 71 - 7 16 24**

Steinbach. Gitarrenlehrer (E-Gitarre) für 9-jährigen Jungen gesucht.
Tel.: 0173 - 269 76 08

IMMOBILIEN - PRIVAT
Steinbach. Von Privat ohne Maklerprovision! Große 3 Zimmer-Wohnung in einer luxuriösen 5-Familien-Villa mit 40 m² Wohnzimmer, Tageslichtbad, Fußbodenheizung, Gäste-WC, Terrasse und Garten. Auf Wunsch voll modern möbliert, für nur 790,-€ + 60,-€ Stellplatz. **Tel.: 0 61 31 / 69 38 70**

Steinbach. Von Privat: Altersgerechte, sehr ruhige 3 1/2 Zimmerwohnung in Steinbach, 100 qm im Erdgeschoss, 20 qm im Untergeschoss, Garage, Stellplatz, überdachte Südwest-Terrasse, kleiner Garten, VB 259.000,- €
Tel.: 0172 - 65 45 007

Steinbach. 4-Zimmer, Küche, 2-Bäder, 1 Diele, 103 qm, + Kellerraum und überdachter Parkplatz ab sofort zu vermieten. Mietpreis (Kaltmiete): 640,00 € + Kautions. Lage: Eschbomer Str. (Hauptstraße) **Tel.: 06171 / 69 80 982** (tagsüber 08:30-16 :00 Uhr).

Gothaer
 Geschäftsstelle Matthias Kriegel
 Industriestraße 6 - 61449 Steinbach/Ts.
 Telefon 06171 5081100
 Telefax 06171 5081101
 matthias_kriegel@gothaer.de
 www.matthias-kriegel.gothaer.de

W.+F. MÜLLER GmbH
 Markisen • Jalousien
 Rollläden • Rolltore
 Elektr. Antriebe

Verkauf
 Montage
 Reparaturen

Tel. 06171-79861 - Fax -200516
 Mobil 0172 - 676 11 67

Wir sind die Bildungsstätte Steinbach der Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt.
 In unserem Haus führen wir Seminare und Veranstaltungen für Mitglieder und für externe Gäste durch.

Bildungsstätte Steinbach

Zur Verstärkung unseres Teams wünschen wir uns tatkräftige Unterstützung für unsere Hessenstube.

Wir suchen für unsere kleine Kneipe im Haus für die Abendstunden (langfristige Planung) engagierte/n und aufgeschlossene/n Kollegin/ Kollegen mit Erfahrung **als Thekenkraft/Bedienung** auf 400,- € Basis, mit freundlichen Umgangsformen u. hoher Servicebereitschaft.

Bei Interesse freuen wir uns auf ihre schriftliche Kurzbewerbung.
 IG BAU Bildungsstätte Steinbach · Waldstr. 31 · 61449 Steinbach
 Tel.: 0 61 71 / 702 - 421 · bildungsstaette.steinbach@igbau.de

Kath. St. Bonifatiusgemeinde Steinbach
Pfarrgemeinde St. Bonifatius, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 27
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

GOTTESDIENSTE
 Sonntag, 17.01. 09.30 Uhr Eucharistiefeier
 Mittwoch, 20.01. 08.30 Uhr Eucharistiefeier
 donnerstags, 14.30 Uhr Rosenkranz-Gebet
 Sonntag, 24.01. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit begleitendem Kinderwortgottesdienst

VERANSTALTUNGEN
 Samstag, 16.01. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionfamilien in St. Crutzen, Weißkirchen
 Samstag, 16.01. 15.30 Uhr Treffen der Kommunionfamilien aus Weißkirchen, Stierstadt u. Steinbach im Gemeindezentrum St. Crutzen, Weißkirchen
 Montag, 18.01. 15.30 Uhr Treffen d. Kommunionkinder (Gr.1)
 18.00 Uhr Öffentlichkeitsausschuss St. Bonifatius
 19.00 Uhr Caritasausschuss
 Dienstag, 19.01. 20.15 Uhr Glaubensgespräch Feierl. Kommunion
 Mittwoch, 20.01. 15.30 Uhr Treffen d. Kommunionkinder (Gr.2)
 20.00 Uhr Sitzung des Pfarrgemeinderates
 Donnerstag, 21.01. 15.00 Uhr Seniorenclub
 19.00 Uhr Club '98
 20.00 Uhr Sitzung des Kindergartenbeirates in der Kita
 Montag, 25.01. 15.30 Uhr Treffen d. Kommunionkinder (Gr.1)
 Dienstag, 26.01. 15-18 Uhr Gesprächskreis
 Mittwoch, 27.01. 15.30 Uhr Treffen d. Kommunionkinder (Gr.2)
 Donnerstag, 28.01. 15.00 Uhr Seniorenclub
 19.00 Uhr Treffen der MitarbeiterInnen
 „Kinderwortgottesdienst und Familiengottesdienst“ (Pfarrbüro)
 Messdienertreffen (Pfarrheim)

HINWEISE
 • Die neue Gottesdienstordnung ab 1.1.2010 sieht für jeden Sonntag um 09.30 Uhr eine Eucharistiefeier in St. Bonifatius vor. Die Werktagsmesse bleibt am Mittwoch um 08.30 Uhr.
 Ein Handzettel aller Gottesdiensttermine im Pastoralen Raum Oberursel-Steinbach liegt in der Kirche zum Mitnehmen aus.

Die Waldgemeinde
Einladung, Sonntag 14. Februar 2010
 EINLADUNG zum Sonntag, den 14. Februar 2010, um 12:30 Uhr, am Franzoseneck vor der Ravensteiner Hütte. Gehbehinderten Menschen, die nicht die Strecke von der Hohe Mark bis zum Franzoseneck laufen können, ist es erlaubt ein Fahrzeug zu benutzen.
 Die Predigt hält Pfarrer Jürgen Kallenbach aus Frankfurt am Main zum vorgesehenen Text 2.Kor. 4,6-10 unter dem Thema: „Nähe zulassen, Nähe wagen“ Gott ist es möglich aus Finsternis Licht zu schaffen und aus Ferne, Nähe zu ermöglichen. Reinhard Düsterhöft ist Ansprechpartner in allen Fragen der Waldgemeinde, Telefon: 06171-22999.

PIETÄT MAYER GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 • 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht Sonn- und Feiertag

Wir nehmen Abschied von unserem Vereinsmitglied
Adolf „Adi“ Jass
 Nach längerer Krankheit verstarb er im 78. Lebensjahr.

Die Mitglieder und Freunde des BRIEFMARKEN-SAMMLER-VEREIN STEINBACH, TAUNUS E.V. sprechen auf diesem Wege den Angehörigen ihr herzliches Beileid aus.

Wir werden unserem Adi ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die liebevolle Anteilnahme durch tröstende Worte, das letzte Geleit, Kränze und Blumen zum Tode meines lieben Mannes und guten Vaters

Heinz Herrberg
 * 20.11.1928 † 12.12.2009

sagen wir allen guten Freunden und Bekannten unseren herzlichen Dank.
 Auch Pfarrer Lütcke vielen Dank für seinen Beistand.

In stiller Trauer,
 Hilde Herrberg, Ralf Herrberg,
 Corinna von Nolting

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen,
 Säрге, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen,
 Umbettungen, Bestattungsvorsorge.
 Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten